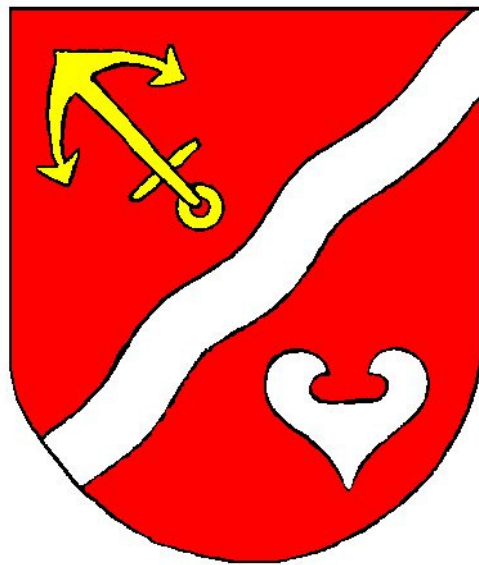


Gemeinde Lotte



Haushalt 2012

- Entwurf -

NKF

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	3
Haushaltssatzung	4
Vorbericht.....	6
Bilanz	20
<u>Gesamtergebnisplan</u>	25
<u>Gesamtfinanzplan</u>	29
<u>Teilergebnis-/finanzpläne</u>	
11 Innere Verwaltung	32
12 Sicherheit und Ordnung.....	51
21 Schulträgeraufgaben	63
25 Kultur und Wissenschaft.....	78
31 Soziale Leistungen	84
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	92
42 Sportförderung.....	100
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	110
52 Bauen und Wohnen.....	114
53 Abfallwirtschaft	118
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	122
55 Natur- und Landschaftspflege	134
56 Umweltschutz	142
57 Wirtschaft und Tourismus.....	146
61 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	157
<u>Anlagen</u>	
Stellenplan	161
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	167
Zuwendungen an die Fraktionen	168
<u>Wirtschaftsplan der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH 2012 folgt</u>	
<u>Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte 2012 folgt</u>	

Statistische Angaben

1. Flächengröße des Gemeindegebietes 3.765 ha

2. Einwohnerzahlen

Bevölkerungsstand am

17.05.1939 (Volkszählung)	2.839
13.09.1950 (Volkszählung)	4.747
06.06.1961 (Volkszählung)	6.684
27.05.1970 (Volkszählung)	8.322
31.12.1975 (Volkszählung)	9.891
31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	10.311
31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	10.593
31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	11.594
31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	12.974
31.12.2001 (Statistisches Landesamt)	13.122
31.12.2002 (Statistisches Landesamt)	13.160
31.12.2003 (Statistisches Landesamt)	13.369
31.12.2004 (Statistisches Landesamt)	13.643
31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	13.677
31.12.2006 (Statistisches Landesamt)	13.584
31.12.2007 (Statistisches Landesamt)	13.549
31.12.2008 (Statistisches Landesamt)	13.399
31.12.2009 (Statistisches Landesamt)	13.720
31.12.2010 (Statistisches Landesamt)	13.912

3. Schülerzahlen

Stand:	01.10.2009	01.10.2010	01.10.2011
Grundschule Lotte	211	208	204
Grundschule Wersen	196	194	193
Regenbogenschule Büren	171	162	166
Gemeinschaftshauptschule Lotte	478 (241)	470 (244)	443 (244)
Realschule Westerkappeln	580 (287)	530 (263)	510 (253)

In Klammern sind jeweils die Schüler aus Lotte angegeben.

Haushaltssatzung – Entwurf –

der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV NW S. 271), hat der Rat der Gemeinde Lotte mit Beschluss vom nn.0n.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 20.681.450,- €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 20.448.450,- €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 19.013.610,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 18.463.550,- €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.872.500,- €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.274.900,- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen wird auf 700.000,- €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung**

in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

4.000.000,- €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf

192 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

381 v.H.

2. Gewerbesteuer

nach dem Gewerbeertrag auf

403 v.H.

Festgestellt:



Lammers
Bürgermeister

Aufgestellt:



Risse
Kämmerer

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2012

1. Einleitung

Gemäß § 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung, GemHVO) und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

2. Allgemeines

Hauptzielsetzung der Haushaltsplanung bleibt auch unter den Regeln des NKF ein ausgeglichener Haushalt zur dauerhaften Aufgabenerfüllung bei geringst möglicher Belastung der Bürger.

Dies ist in der Finanzplanung für die Jahre 2012, 2014 und 2015 mit Überschüssen von jeweils ungefähr 200.000,- € auch knapp gewährleistet. Einen Ausreißer nach unten stellt das Jahr 2013 dar, dass erneut mit einem Fehlbetrag von etwas über 2,5 Mio. € geplant ist.

Hintergrund dieser Planung ist wieder einmal eine Gewerbesteuernachzahlung, die im Jahr 2012 erwartet wird und die in 2013 für höhere Kreisumlagen bei geringeren Schlüsselzuweisungen sorgt. Allerdings reicht diese Steuernachzahlung gerade einmal aus um den Haushalt 2012 auszugleichen; üppige Überschüsse, die sich auf das Folgejahr übertragen lassen, entstehen nicht.

Dennoch sollen die Steuerhebesätze im Jahr 2012 nicht auf das seit 2011 erhöhte Niveau der fiktiven Hebesätze angehoben werden. Die Gemeinde will an dieser Stelle die Bürger nicht übermäßig belasten, sondern verzichtet auf einen Ertrag in der Größenordnung von rd. 220.000,- €. Leider wird dieser Effekt im Jahr 2013 absehbar nicht mehr zu erzielen sein. Angesichts des Defizits von über zwei Millionen € wird eine Steuererhöhung mindestens auf das Maß der fiktiven Hebesätze unvermeidlich sein.

Durch das Ergebnis 2010 und die Planansätze für 2011 wird die Ausgleichsrücklage komplett aufgebraucht und zusätzlich die Allgemeine Rücklage mit knapp 700.000,- € in Anspruch genommen werden. In der Summe der Jahre 2009 – 2015 wird die Allgemeine Rücklage zwar nahezu unverändert sein, die Ausgleichsrücklage von ehemals fünf Millionen € jedoch beinahe verzehrt sein. Eine positive Tendenz ist – obwohl die Wirtschaft in den vergangenen zwei Jahren sehr gut gelaufen ist – für den kommunalen Bereich nicht erkennbar. Sollte sich die Wirtschaftslage in den kommenden Jahren – wie derzeit zu befürchten ist – erneut verschlechtern wird sich auch die Gemeinde Lotte einem Haushaltssicherungskonzept (HSK) stellen müssen, das aber anders als in den vergangenen Jahren mit schmerzhaften Einschnitten bei den kommunalen Leistungen und massiven Steuer- und Gebührenerhöhungen verbunden sein wird. Die Schwelle zum HSK liegt derzeit bei einem Fehlbetrag von rd. 1,4 Mio. € in zwei aufeinander folgenden Jahren.

Die insgesamt negative Tendenz in der Finanzentwicklung führt dazu, dass für die Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde in den Jahren 2011 – 13 in erheblichem Maße Kassendarlehen erforderlich sein werden. Die Investitionen 2012 von rd. 2,02 Mio. € können auch nur unter Zuhilfenahme eines weiteren Kapitalmarktdarlehens über 700.000,- € finanziert werden. Der noch im vergangenen Jahr aufgezeigte Versuch, diese Darlehen

nach einer vergleichsweise kurzen Laufzeit zurückzuführen, um die konsequente Politik der Entschuldung aus den vergangenen Jahren fortzusetzen, wird absehbar nicht mehr möglich sein.

Die Entwicklung des Eigenkapitals und der liquiden Mittel ist der Tabelle auf Seite 10 zu entnehmen. Trotz aller Sparsbemühungen im originär von der Gemeinde zu verantwortenden Bereich ist eine Linderung der Situation nicht abzusehen. Einen Spielraum zur Gestaltung freiwilliger Aufgaben gibt der vorliegende Haushalt jedenfalls nicht her.

An dieser Stelle sei erneut das Augenmerk auf die Entwicklung der Jugendamts-Kreisumlage gelegt. Im Jahr 2008 hatte der Kreis Steinfurt einen umlagefähigen Aufwand für die 20 Gemeinden ohne eigenes Jugendamt von knapp 38 Mio. €, von denen die Gemeinde Lotte 2,25 Mio. € zu tragen hatte. Im Jahr 2012 wird der Kreis absehbar bereits 57 Mio. € über die Umlage erheben, entsprechend einer Steigerung um 50 % in fünf Jahren ! Analog hat die Gemeinde Lotte in 2012 rd. 3,25 Mio. € für die differenzierte Kreisumlage zu entrichten. Zum Vergleich: die Personalkosten der Gemeinde Lotte für 78 Stellen betragen 3,85 Mio. €. Um eine weitere Steigerung dieser Größenordnung bei der Jugendamtsumlage in den kommenden Jahren aufzufangen müsste die Gemeinde Lotte somit 25 % ihrer Stellen abbauen. Diese Entwicklung konterkariert jegliche eigene Sparsbemühungen, die zum Teil schmerzlich vor Ort errungen werden, und lässt diese, wenn nicht müßig, so doch zumindest frustrierend erscheinen.

Die Gliederung des Haushaltes in Produkte, die Produktbeschreibungen und die Formulierung von Zielen und Kennzahlen wurden vom Haupt- und Finanzausschuss in enger Abstimmung mit der Verwaltung vorgenommen. Hierbei handelt es sich naturgemäß um keine einmalige, endgültige Festlegung, sondern um den Beginn eines dynamischen Prozesses. Insbesondere die Festlegung von Entwicklungszielen und die Bewältigung von eventuell auftretenden Zielkonflikten wird eine längerfristige Aufgabe, der der Gemeinderat sich stellen muss.

Erste konkrete Zielvorgaben wurden erarbeitet für den Bereich der Büchereien, wo bis 2013 eine Steigerung der Nutzer sowie der Ausleihen um 10 % erreicht werden soll.

Im Folgenden soll in kurzer Form die Struktur des NKF beschrieben werden. Daran anschließend folgt ein Überblick über die Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre. Nach einem Blick auf die Kreditverbindlichkeiten der Gemeinde Lotte und die geplanten größeren Investitionen folgt eine Erläuterung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen und eine Übersicht über die Eckdaten des kommunalen Finanzausgleichs sowie die größte Aufwandsposition im Haushalt, die Kreisumlage.

Es folgt eine Darstellung der Budgets und ihrer Bewirtschaftungsregeln sowie die festgestellte Bilanz der Gemeinde Lotte auf den 31.12.2010. Eine Erläuterung der Staffelfizern des Ergebnisplans findet sich hinter dem Gesamt-Ergebnisplan, wiederum gefolgt vom Gesamt-Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan.

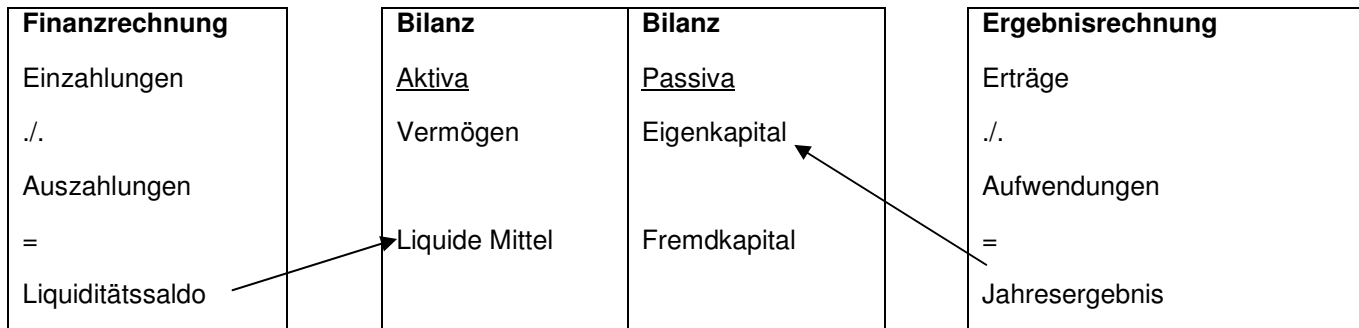
3. Das Konzept des NKF

3.1. Die neue Rechnungslegung

Die mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts angestrebten Ziele, die Steuerung der Gemeinde zu verbessern und den Ressourcenverbrauch vollständig zu berücksichtigen, erfordern einen angepassten Aufbau des Haushaltsplanes, welcher ab dem Haushaltsjahr 2009 bei der Gemeinde Lotte vollzogen wird. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind

- Ergebnisplan und –rechnung
- Finanzplan und –rechnung
- Bilanz.

3.2. Das 3 – Säulen –System



Im Zentrum der Haushaltsplanung steht künftig der **Ergebnisplan**. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem wird der Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht erfasst, also einschließlich der Abschreibungen und einschließlich der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen, z.B. der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen. Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Gemeinde hat neben dem Ergebnisplan für jedes Haushaltsjahr einen **Finanzplan** aufzustellen. In diesem werden neben den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen vor allem die Investitions- und die Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Nicht zahlungswirksam sind vor allem die Abschreibungen, die Auflösung von Sonderposten sowie die Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Die **Bilanz** ist Teil des neuen Jahresabschlusses und stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus. Damit wird im kommunalen Bereich erstmalig eine systematische und vollständige Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen.

Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich Ergebnis- und Finanzplan, also die periodenbezogenen Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln. Auf die Erstellung einer „Planbilanz“ für den Schlussbilanzstichtag des Haushaltsjahres wird verzichtet.

3.3. Untergliederung

Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF für die Ergebnis- und Finanzrechnung zur Erhöhung der Transparenz auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppen- und Produktebene möglich. Das NKF bietet den Kommunen weitgehende Freiheit in der Ausgestaltung ihrer Haushaltspläne. Im Fokus der Haushaltsberatung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandels. Die Haushaltsgliederung bei der Gemeinde Lotte basiert auf der Darstellung von Produkten, die ggf. zu

Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. Die Angaben des Ergebnis- und Finanzplanes sollen um Informationen zu den Zielen, den zu erstellenden Leistungen und den mit ihnen verfolgten Ergebnissen und Wirkungen ergänzt werden. Der Haushaltsentwurf 2011 weist 15 Produktbereiche und 41 Produkte auf und enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Bilanz
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Teilpläne auf Produktbereichsebene
- Teilpläne auf Produktebene
- Stellenplan
- Übersicht über die Verbindlichkeiten
- Zuwendungen an die Fraktionen

Auf eine Beifügung der Teilfinanzpläne für die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird verzichtet, da sich diese bis auf die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen von den jeweiligen Teilergebnisplänen nicht unterscheiden. Insofern sind bei den Teilfinanzplänen nur die investiven Ein- und Auszahlungen und – soweit die vom Rat festgelegte Grenze von 10.000,- € für eine Einzelmaßnahme überschritten ist – die Maßnahmen dargestellt.

4. Ergebnis- und Finanzplan, Haushaltsausgleich

Der Ergebnisplan 2012 weist Gesamterträge von 20.681.450,- € sowie -aufwendungen von 20.448.450,- € und somit einen Überschuss von 233.000,- € aus.

Die Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW beträgt bis zu einem Drittel des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals, höchstens jedoch ein Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen im Mittel der Jahre 2006 – 2008. Für die Gemeinde Lotte betrug die Ausgleichsrücklage rd. 5,0 Mio. €. Der Jahresüberschuss 2009 von knapp 3,7 Mio. € wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Allerdings wurde die Ausgleichsrücklage durch die Defizite 2010 und 2011 vollständig in Anspruch genommen und die Allgemeine Rücklage mit rd. 700.000,- € gemindert. Der Haushalt 2012 ist originär ausgeglichen; ein Haushaltssicherungskonzept braucht nicht aufgestellt zu werden. In 2013 ergibt sich nochmals ein Defizit von rd. 2,6 Mio. €, ab 2014 dann Überschüsse und damit wieder Zuführungen zur Ausgleichsrücklage zwischen 180.000,- und 280.000,- €.

Der Finanzplan 2012 weist aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 19.013.610,- € und Auszahlungen von 18.463.550,- € aus. Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind mit 1.872.500,- € und Auszahlungen mit 2.274.900,- € geplant. Der Bestand an Finanzmitteln wird sich zum Jahresanfang bei rd. 1,0 Mio. € einstellen, darin enthalten sind 2,0 Mio. € an Liquiditätskrediten. Der im Finanzplan dargestellte Anfangsbestand von -300.000,- € berücksichtigt bereits die noch nicht getätigte Kreditaufnahme aus der Darlehensermächtigung 2011, die aber noch getätigt werden muss. Wie der Finanzplanung zu entnehmen ist, wird die Gemeinde somit dauerhaft Liquiditätskredite und für die Investitionen zwei Kapitalmarktdarlehen aufnehmen

müssen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Die entsprechenden Zinszahlungen belasten dann zunehmend das Ergebnis.

Das saldierte Jahresergebnis 2009 bis 2015 weist einen Fehlbetrag von knapp 4,7 Mio. € aus. Die Ergebnis- und Finanzentwicklung sowie die Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeinen Rücklage) im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes stellen sich wie folgt dar (Übersicht gem. § 1 (2) 7. GemHVO):

Jahr	Jahresergebnis	Rückstellung	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Änderung Finanzmittelbestand	Liquide Mittel
EB			28.347.314	5.053.219		3.594.049
2009	3.681.105	4.164.856	36.193.275	5.053.219	10.214.778	13.808.827
2010	- 3.430.872		36.193.275	1.622.347	- 7.867.353	6.061.533
2011	- 3.044.094	- 4.164.856	30.606.672	0	- 7.174.540	- 1.174.540
2012	233.000		30.606.672	233.000	147.660	- 152.340
2013	- 2.559.610		28.280.062	0	- 2.534.840	- 2.687.180
2014	186.780		28.280.062	186.780	229.440	- 2.457.740
2015	276.420		28.280.062	463.200	597.500	- 1.860.240
Saldo	- 4.657.271		- 67.252	- 4.590.019	- 2.734.780	

4.1. Investitionsmaßnahmen

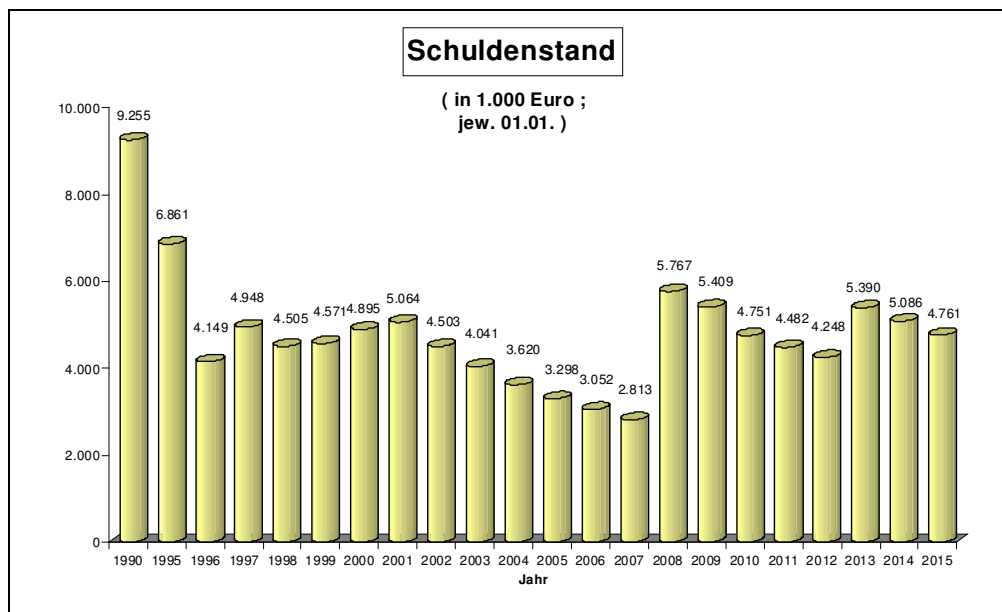
Mit den im Jahr 2012 im Finanzplan veranschlagten Mitteln sollen u.a. folgende größere Maßnahmen finanziert bzw. Anschaffungen getätigt werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz EURO
11.01.04	Umbaumaßnahmen Bachstraße 2	220.000,-
11.01.04	Sanierung Grundschule Büren	140.000,-
11.01.05	Anschaffung Unimog/Kipper	190.000,-
12.03.01	HLF 20/16 Löschzug Lotte	120.000,-
54.01.01	Ausbau Achmerstraße	500.000,-
54.01.01	Straßenbeleuchtung	45.000,-
57.02.01	Barrierefreiheit/Ortsbildverschönerung Osterberg	310.000,-

Insgesamt sind Auszahlungen für Investitionen in einer Höhe von rd. 2,02 Mio. € vorgesehen. Diesen stehen Einzahlungen in einer Höhe von rd. 1,17 Mio. € gegenüber. Eine Kreditermächtigung von 700.000,- € ist für das Jahr 2012 vorgesehen.

4.2. Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Kreditmarktverbindlichkeiten der Gemeinde haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Im Haushaltsjahr 2011 wurde eine Tilgung in Höhe von rd. 234.000,- € vorgenommen, so dass Anfang des Jahres 2012 der Schuldenstand rd. 4,25 Mio. € beträgt. Für das Jahr 2011 war eine Kreditaufnahme von 700.000,- € vorgesehen, die allerdings noch nicht getätigt wurde und zusätzlich zu der für das Jahr 2012 neu veranschlagten Aufnahme von weiteren 700.000,- € vorgesehen ist. Entsprechend der Finanzplanung ergibt sich dann zum Ende des Jahres 2015 ein Schuldenstand von rd. 4,4 Mio. €.

Zum 01.01.2012 beträgt die Verschuldung der Gemeinde Lotte je Einwohner 305,36 € (13.912 EW am 31.12.2009). Der Durchschnittszinssatz für die Verbindlichkeiten der Gemeinde betrug im Jahr 2011 4,77 %.

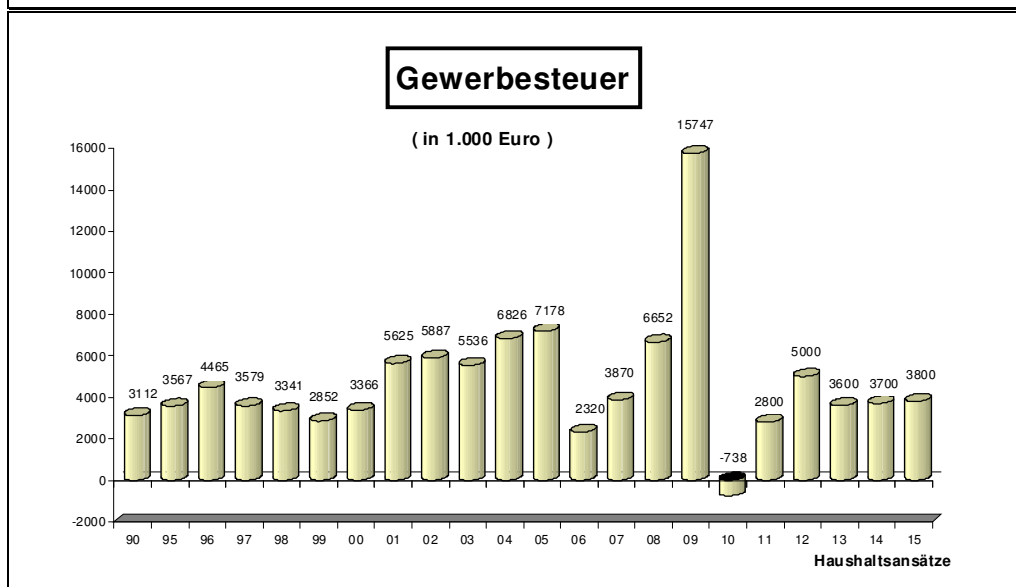
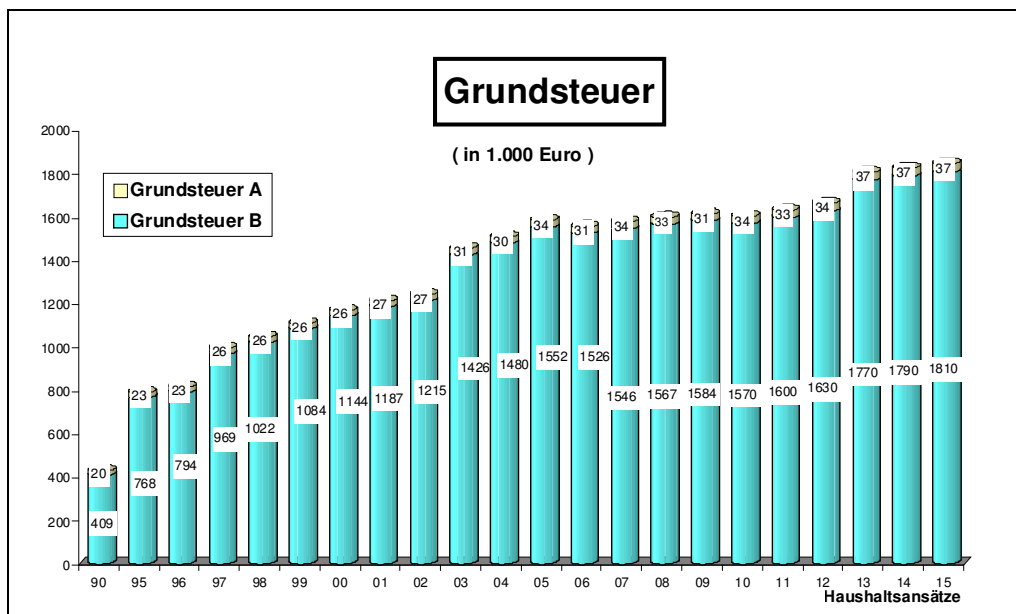
4.3. Hebesätze – Gebührenhaushalte

De Realsteuersätze liegen bei:

	1997 – 2002	ab 2003
Grundsteuer A	175 v.H.	192 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.	381 v.H.
Gewerbsteuer	380 v.H.	403 v.H.

Mit dem GFG 2011 hat das Land die fiktiven Hebesätze angehoben, die bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage in Ansatz gebracht werden. Eine Anhebung der gemeindlichen Steuersätze ist für das Jahr 2012 nicht geplant, obwohl der Gemeinde hierdurch rd. 220.000,- € Einnahmen entgehen. Eine Anpassung für das Jahr 2013 erscheint hingegen unvermeidlich.

Die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer entwickelten sich 2011 wie geplant. Für das Jahr 2012 wird bei der Gewerbesteuer mit Einnahmen von 5,0 Mio. € gerechnet. Die Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer ist folgenden Grafiken zu entnehmen:



Die kostenrechnende Einrichtung „Abfallbeseitigung“ (Produkt 53.01.01) ist nach der Veranschlagung ausgeglichen.

Eine Kostendeckung konnte dagegen im Bereich Bestattungswesen trotz der 2006 vorgenommenen Gebührenanpassung nicht erreicht werden. In diesem Produkt (55.03.01) ist ein Zuschussbedarf von rd.58.000,- € ermittelt worden.

4.4. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Personalkostenansatz für das Haushaltsjahr 2012 beträgt 3,847 Mio. € und wurde damit gegenüber dem Vorjahr um knapp 150.000,- € erhöht. Grundlage und Steuerungsinstrument für die Ermittlung der Personalaufwendungen ist der Stellenplan. Er beinhaltet die Anzahl der für die Aufgabendurchführung notwendigen Stellen der Beamten und tariflich Beschäftigten der Gemeinde.

Im Wesentlichen basierend auf den in 2011 voraussichtlich entstehenden Personalaufwendungen wurde der Mittelbedarf für 2012 - ohne Abwasserbetrieb - errechnet. Dabei sind u. a. nachstehende Annahmen und Veränderungen eingeflossen.

In 2011 wird es für die Beschäftigten von Bund und Kommunen Tarifverhandlungen geben. Neben einer geringen strukturellen Gehaltserhöhung wird mit einer Tarifierpassung von ca. 2 % gerechnet. Die leistungsorientierte Bezahlung gem. § 18 TVöD wird von 1,5 v. H. auf 1,75 v. H. der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres angehoben.

U. a. bedingt durch den Ausbau der U3-Kinderbetreuung in den Kindertageseinrichtungen wird es zum Erreichen des ermittelten Personalschlüssels für den Kommunalen Kindergarten Büren notwendig, eine zusätzliche Vollzeitstelle (Entgeltgruppe S 6) einzurichten.

Der Anteil der Versorgungsaufwendungen entspricht der Hochrechnung der Versorgungskasse.

Im Übrigen ergeben sich keine wesentlichen Abweichungen von den ermittelten Personalaufwendungen des Vorjahres.

Die der Gemeinde durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) entstehenden Personal- und Sachkosten werden voraussichtlich in Höhe von 230.000,- € erstattet. Der Zuschuss zu den Sach- und Betriebskosten für den Betrieb des Kommunalen Kindergartens Büren beläuft sich auf voraussichtlich 375.000,- €.

Weiterhin stellen mit Einführung des NKF die Versorgungs- und Beihilfezahlungen an die Pensionäre (rd. 298.000,- €) und die Auszahlungen für Mitarbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit (rd. 76.000,- €) keinen Personalaufwand mehr dar, da sie zunächst aus entsprechenden Rückstellungen bedient werden. Umgekehrt werden die Personalaufwendungen erhöht durch die zu tätige Zuführung zu entsprechenden Rückstellungen für die aktiven Beamten (rd. 65.000,- €).

5. Finanzausgleich 2012

5.1. Allgemeines

Um eine gesicherte Finanzausstattung der Gemeinde zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder, die Gemeinden am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbssteuer) zu beteiligen. Seit 1986 ist der Verbundsatz konstant: die Kommunen werden mit 23 v.H. an den Gemeinschaftssteuern beteiligt.

Eine Probeberechnung zum GFG 2012 liegt seit Ende Oktober 2011 vor.

5.2. Schlüsselzuweisungen

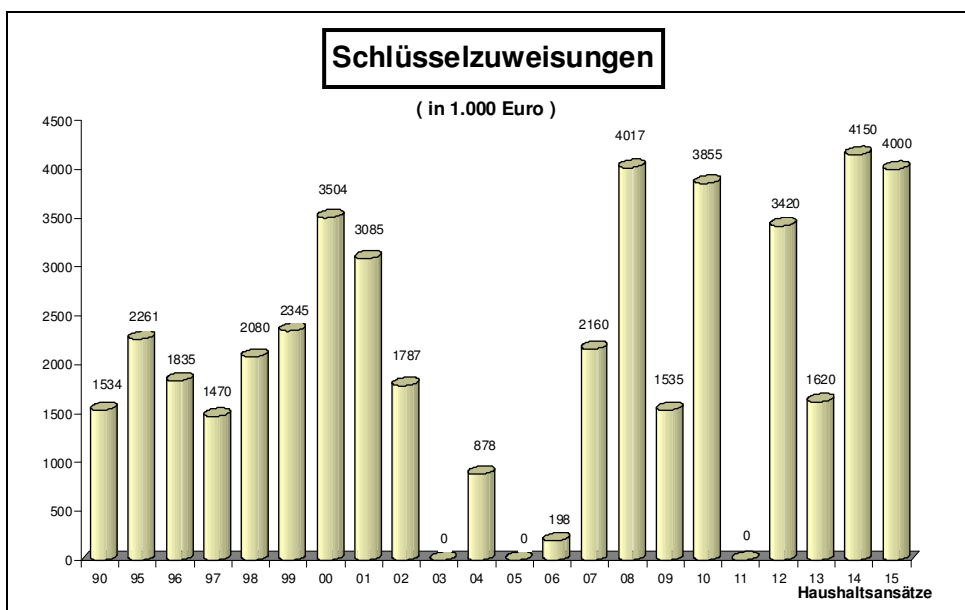
Der Ausgleichssatz gemäß § 7 des GFG 2011 beträgt 90 v.H. Der Ausgleichssatz bestimmt die Höhe der Schlüsselzuweisungen als Unterschiedsbetrag zwischen der Ausgangsmesszahl (fiktiver Bedarf) und der Steuerkraft der Gemeinde (Steuerkraftmesszahl). Es wird erwartet dass für 2012 eine analoge Regelung getroffen wird.

Die fiktiven Hebesätze, die bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl angerechnet werden, wurden mit dem GFG 2011 angehoben und betragen jetzt:

	1997	1998 – 2002	2003 – 2010	ab 2011
Grundsteuer A	175 v.H.	175 v.H.	192 v.H.	209 v.H.
Grundsteuer B	320 v.H.	330 v.H.	381 v.H.	413 v.H.
Gewerbsteuer	370 v.H.	380 v.H.	403 v.H.	411 v.H.

Auf Basis der Steuererträge in der Referenzperiode (01.07.2010 – 30.06.2011) wird die Gemeinde Lotte rd. 3,4 Mio, € an Schlüsselzuweisungen erhalten.

Zu berücksichtigen ist hier aber, dass durch die strukturellen Veränderungen des GFG 2011 und 2012 (u.a. stärkere Berücksichtigung des Soziallastenansatzes) eine erhebliche Verschiebung der Schlüsselmasse von den kreisangehörigen Gemeinden zu den kreisfreien Städten vorgenommen wird. Diese beläuft sich über beide Jahre kumuliert für das Gebiet des Kreises Steinfurt auf rd. 50 Mio. €.



5.3. Investitionspauschale

Die allgemeine Investitionspauschale wird zu 7/10 nach der Einwohnerzahl und zu 3/10 nach der Gebietsfläche verteilt. Die allgemeine Investitionspauschale 2012 wird für die Gemeinde Lotte mit 410.000,- € angesetzt.

Aus der 2002 eingeführten Schulpauschale gem. § 18 GFG, die für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, für Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für Einrichtung und Ausstattung eingesetzt werden kann, wird ein Betrag von 264.000,- € angesetzt. Darüber hinaus enthält das GFG 2012 weiterhin die Sportpauschale, die mit 1,50 € pro Einwohner, mindestens aber 40.000,- € dotiert ist.

5.4. Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage setzt sich im Jahre 2012 wie folgt zusammen:

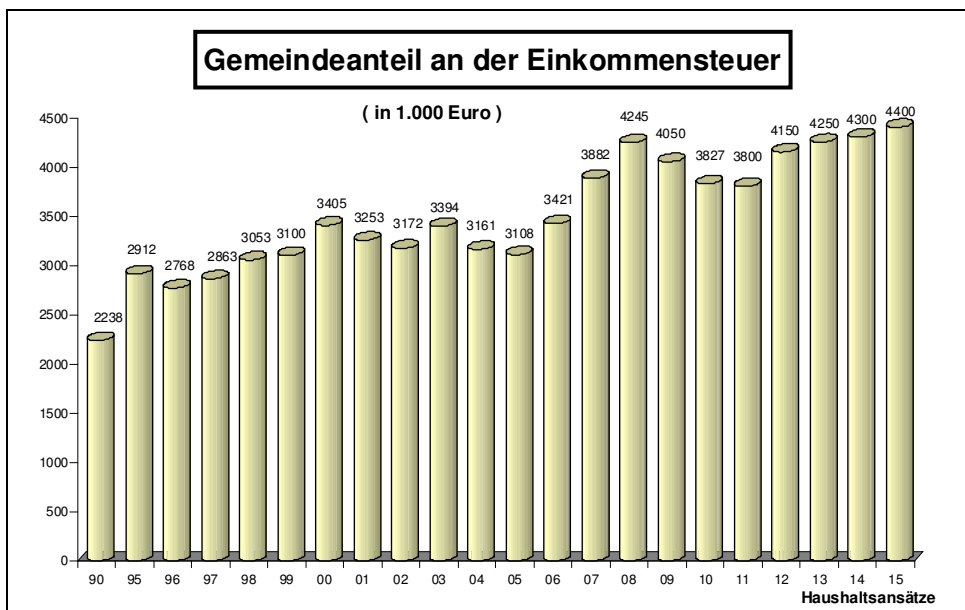
Normal-Umlage	35 Punkte
Erhöhung Solidarpakt	29 Punkte
Erhöhung für den Fonds "Deutsche Einheit"	<u>5 Punkte</u>
insgesamt	<u>69 Punkte</u>

Die Gewerbsteuerumlage beläuft sich 2012 voraussichtlich auf rd. 840.000,- € und somit etwa 16,8% des Gewerbesteueraufkommens.

6. Einkommensteuer/Umsatzsteuer

6.1. Anteil an der Einkommensteuer

Auf der Grundlage der letzten Schätzungen wird von einem Gemeindeanteil am Gesamtaufkommen der Einkommenssteuer in NRW 2012 von 6,1 Mrd. € ausgegangen. Für die Gemeinde Lotte errechnet sich somit bei einem ab 2012 neu festgesetzten Anteil von 0,0006852 ein voraussichtlicher Ertrag von 4.150.000,- €.



Daneben erhält die Gemeinde zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs einen Betrag in Höhe von rd. 477.000,- €.

6.2. Anteil an der Umsatzsteuer

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 2,2 %. Der Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Gemeinden wurde bislang nach Maßgabe des durchschnittlichen Gewerbesteueraufkommens und der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne öffentlichen Dienst) festgesetzt. Nunmehr erfolgt schrittweise die Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssel mit den Schlüsselementen Sachanlagen, Vorräte und Lohnsumme sowie Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Für die Gemeinde Lotte ergibt sich bei einem Anteil am Aufkommen in NRW von 0,000637751 ein Umsatzsteueranteil von 600.000,- €.

7. Kreisumlage

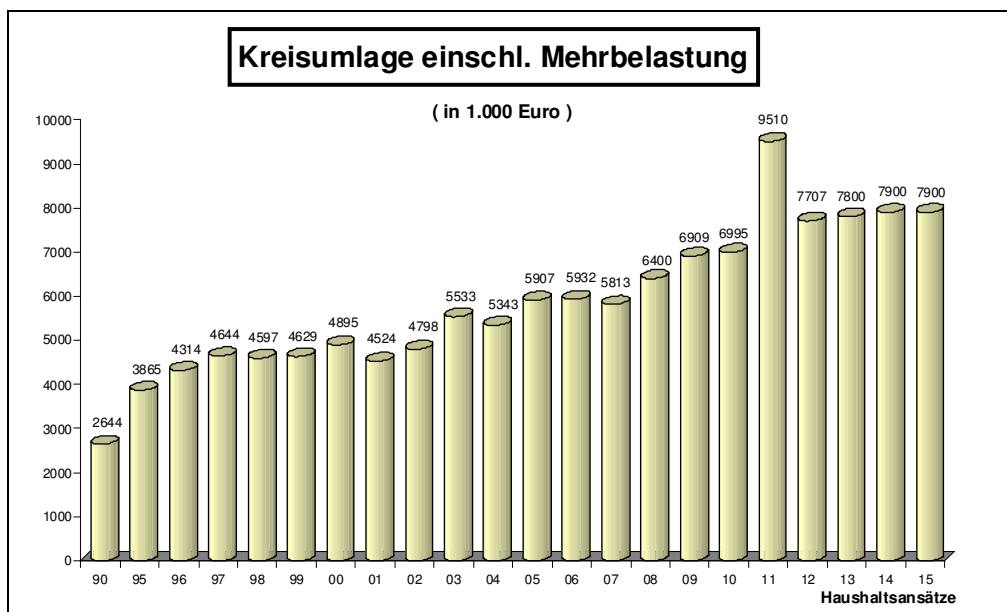
Der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage 2012 wurde im Entwurf des Kreishaushalts auf 34,1 % festgesetzt, dies entspricht einer zu zahlenden Kreisumlage von 4.457.000,- €. Der Hebesatz für die differenzierte Kreisumlage wird im Entwurf mit 24,86 % beziffert, entsprechend 3.250.000,- €

Die Gemeinde Lotte muss somit im Jahr 2012 Kreisumlagen in einer Höhe von voraussichtlich 7,7 Mio. € zahlen, das sind dann rd. 38 % der Gesamtaufwendungen.

Die von der Gemeinde zu zahlende Kreisumlage hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage			Mehrbelastung zur Kreisumlage		
	v.H.-Satz	Betrag €	Veränderung gegenüber Vorjahr	v.H.-Satz	Betrag €	Veränderung gegenüber Vorjahr
1985	28,0	1.571.200,-	4,1 %	6,31	354.325,-	0,1 %
1990	32,0	2.115.215,-	0,1 %	6,41	446.613,-	8,4 %
1995	35,4	2.954.992,-	-6,6 %	11,62	909.870,-	7,0 %
2000	32,8	3.345.455,-	4,3 %	15,10	1.549.582,-	9,0 %

2003	33,4	3.586.811,-	13,7 %	18,12	1.945.899,-	18,4 %
2004	33,4	3.479.116,-	-3,0 %	17,66	1.863.619,-	-4,2 %
2005	38,5	4.048.820,-	16,4 %	17,98	1.858.309,-	-0,3 %
2006	38,5	4.061.944,-	3,2 %	17,62	1.869.535,-	0,6 %
2007	34,4	3.878.569,-	-4,5 %	16,83	1.934.370,-	3,5 %
2008	32,4	4.130.489,-	6,5 %	16,14	2.254.514,-	13,4 %
2009	33,7	4.519.261,-	9,4 %	17,21	2.389.248,-	5,9 %
2010	35,0	4.467.552,-	-1,1 %	19,80	2.527.358,-	5,8 %
2011	36,8	6.037.168,-	35,1 %	23,82	3.981.985	57,6 %
2012	34,1	4.457.000,-	-26,2 %	24,86	3.250.000,-	-18,4 %



8. Budgets – Bewirtschaftungsregeln

Zur Stärkung der Produkt- und Budgetverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung gelten im Rahmen des § 21 GemHVO (Bildung von Budgets) folgende Bewirtschaftungsregelungen:

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendung zu nachfolgenden Budgets zusammengefasst. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Innerhalb der Budgets gelten folgende Regeln: Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden. Mindererträge sind durch Mehrerträge anderer Positionen oder Verminderung der Aufwendungen zu kompensieren. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO NRW führen.

Budget 10/10 Innere Verwaltung

11.01.01	Gemeindeorgane
11.01.02	Zentrale Dienste
12.01.01	Wahlen und Statistik
12.02.02	Standesamt
21.01.01	Grundschule Büren
21.01.02	Grundschule Alt-Lotte
21.01.03	Grundschule Wersen
21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
25.01.01	Volkshochschulen
25.02.01	Büchereien
36.01.01	Jugendarbeit
54.03.01	ÖPNV
57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Budget 20/20 Finanzverwaltung

11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung
54.02.01	Straßenreinigung
55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen
57.01.01	Wirtschaftsförderung
57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen
61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget 20/53 Abfallbeseitigung

53.01.01	Abfallwirtschaft
----------	------------------

Budget 50/32 Sicherheit und Ordnung

12.02.01	Ordnungsangelegenheiten
12.03.01	Brandschutz

Budget 50/50 Soziales

31.01.01	Erledigung von soz. Aufgaben in fremder Trägerschaft
31.02.01	Leistungen für Asylbewerber
31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Budget 60/60 Bauverwaltung

11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement
11.01.05	Bauhof
36.03.01	Spielplätze
42.01.01	Sportförderung, sonst. Sportstätten
42.01.02	Sportanlage Büren
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte
42.01.04	Sportanlage Halen
51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
54.01.01	Gemeindestraßen
54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV
55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
56.01.01	Umweltschutz
57.02.01	Stadtmarketing, Tourismus

9. Bilanz zum 31.12.2010

Im Folgenden ist die vom Rat am 09.06.2011 festgestellte Bilanz der Gemeinde Lotte zum 31.12.2010 dargestellt. Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus. Damit wird im kommunalen Bereich erstmalig eine systematische und vollständige Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen.

Der Jahresabschluss 2010 wurde am 14.04.2011 in den Rat eingebracht und anschließend vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es ergibt sich eine Bilanzsumme von **94.811.448,25 €**. Die Bilanzsumme zum 31.12.2009 betrug **100.619.204,08 €**.

Vermögensstruktur (Aktiva)

Die Aktiva zeigen die Verwendung der gemeindlichen Finanzmittel auf.

Zum Sachanlagevermögen, das den überwiegenden Teil der Aktiva ausmacht, gehören insbesondere Grundstücke und Gebäude mit rd. 27,6 Mio. € sowie Straßen, Wege, Plätze, Brücken und anderes Infrastrukturvermögen mit 35,7 Mio. €.

Kapitalstruktur (Passiva)

Die Passivseite der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen finanziert wird.

Das Eigenkapital von 33,8 Mio. € gliedert sich in der Eröffnungsbilanz in die Posten „Allgemeine Rücklage“ in Höhe von 32,1 Mio. € und „Ausgleichsrücklage“ von 1,6 Mio. €.

Als Sonderposten werden insbesondere Zuwendungen und Beiträge passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen geleistet und nicht frei verwendet werden dürfen. Die Bilanz weist einen Wert von 44,6 Mio. € aus, das sind 47,1 % der Bilanzsumme. Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Zum 31.12.2010 belaufen sie sich auf 9,8 Mio. €. Die zu bilanzierenden Verbindlichkeiten in Höhe von 6,1 Mio. € (6,4 %) sind im Wesentlichen aus Krediten für Investitionen entstanden.

Bilanz Aktiva 2010

Bezeichnung		Stand zum 31.12.2009	Stand zum 31.12.2010	Differenz
1.	Anlagevermögen	85.447.698,56	86.447.963,07	1.000.264,51
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	25.488,61	19.577,83	-5.910,78
1.2	Sachanlagen	72.973.100,59	73.885.252,53	912.151,94
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.801.961,86	7.781.989,57	-19.972,29
1.2.1.1	Grünflächen	6.875.648,31	6.855.855,86	-19.792,45
1.2.1.3	Wald, Forsten	74.212,00	74.212,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	852.101,55	851.921,71	-179,84
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.239.457,39	27.644.522,18	1.405.064,79
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.604.316,83	1.876.844,24	272.527,41
1.2.2.2	Schulen	15.091.410,79	16.123.692,50	1.032.281,71
1.2.2.3	Wohnbauten	37.536,67	36.373,93	-1.162,74
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.506.193,10	9.607.611,51	101.418,41
1.2.3	Infrastrukturvermögen	36.907.447,05	35.739.779,30	-1.167.667,75
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.664.805,04	6.671.314,65	6.509,61
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	390.679,98	384.885,94	-5.794,04
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	29.336.421,41	28.188.088,09	-1.148.333,32
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	515.540,62	495.490,62	-20.050,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.190.598,67	2.121.271,35	930.672,68
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	433.963,88	500.956,73	66.992,85
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	399.671,74	96.733,40	-302.938,34
1.3	Finanzanlagen	12.449.109,36	12.543.132,71	94.023,35
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.841,03	22.841,03	0,00
1.3.2	Beteiligungen	2.103.813,13	2.164.797,33	60.984,20
1.3.3	Sondervermögen	10.211.883,81	10.211.883,81	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	110.250,60	143.283,60	33.033,00
1.3.5	Ausleihungen	320,79	326,94	6,15
1.3.5.2	Sonstige Ausleihungen	320,79	326,94	6,15
2.	Umlaufvermögen	15.151.943,68	8.346.794,28	-6.805.149,40
2.1	Vorräte	393.551,62	366.708,47	-26.843,15
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	393.551,62	366.708,47	-26.843,15
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	829.506,87	1.918.553,30	1.089.046,43
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	418.905,36	1.443.303,84	1.024.398,48
2.2.1.1	Gebühren	15.021,77	8.533,87	-6.487,90
2.2.1.2	Beiträge	22.044,12	25.906,49	3.862,37
2.2.1.3	Steuern	374.106,67	1.395.984,88	1.021.878,21
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	6.355,62	11.870,26	5.514,64
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.377,18	1.008,34	-368,84
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	410.601,51	475.249,46	64.647,95
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	79.810,02	306.309,09	226.499,07
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	320.911,80	168.000,00	-152.911,80
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	776,79	940,37	163,58
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	9.102,90	0,00	-9.102,90
2.4	Liquide Mittel	13.928.885,19	6.061.532,51	-7.867.352,68
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	19.561,84	16.690,90	-2.870,94
	Bilanzsumme	100.619.204,08	94.811.448,25	-5.807.755,83

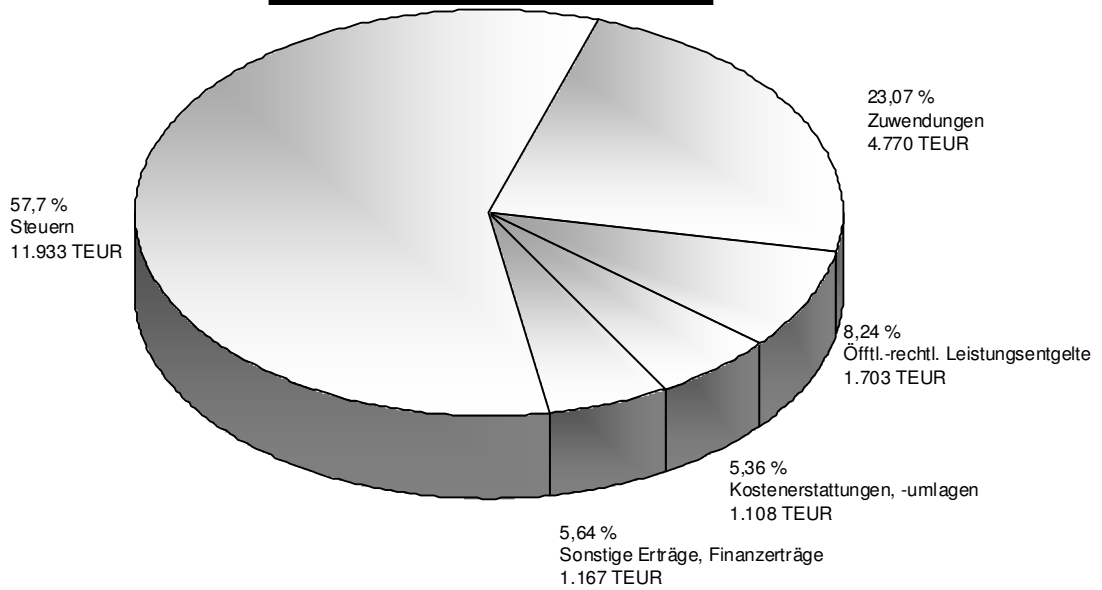
Bilanz Passiva 2010

Bezeichnung		Stand zum 31.12.2009	Stand zum 31.12.2010	Differenz
1.	Eigenkapital	37.149.369,48	33.779.482,04	-3.369.887,44
1.1	Allgemeine Rücklage	32.096.150,02	32.157.134,22	60.984,20
1.3	Ausgleichsrücklage	5.053.219,46	5.053.219,46	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	-3.430.871,64	-3.430.871,64
2.	Sonderposten	44.635.130,80	44.649.729,20	14.598,40
2.1	für Zuwendungen	27.987.562,31	28.420.609,06	433.046,75
2.2	für Beiträge	16.369.601,95	15.952.567,88	-417.034,07
2.3	für Gebührenaussgleich	277.966,54	276.552,26	-1.414,28
3.	Rückstellungen	9.755.626,45	9.844.022,94	88.396,49
3.1	Pensionsrückstellungen	4.285.231,30	4.338.445,28	53.213,98
3.4	Sonstige Rückstellungen	5.470.395,15	5.505.577,66	35.182,51
4.	Verbindlichkeiten	8.655.039,03	6.096.616,05	-2.558.422,98
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.751.037,14	4.482.026,17	-269.010,97
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	1.855.051,12	1.685.519,20	-169.531,92
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	2.895.986,02	2.796.506,97	-99.479,05
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338.435,18	317.570,62	-20.864,56
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.845.941,56	654.898,06	-2.191.043,50
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	719.625,15	642.121,20	-77.503,95
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	424.038,32	441.598,02	17.559,70
	Bilanzsumme	100.619.204,08	94.811.448,25	-5.807.755,83

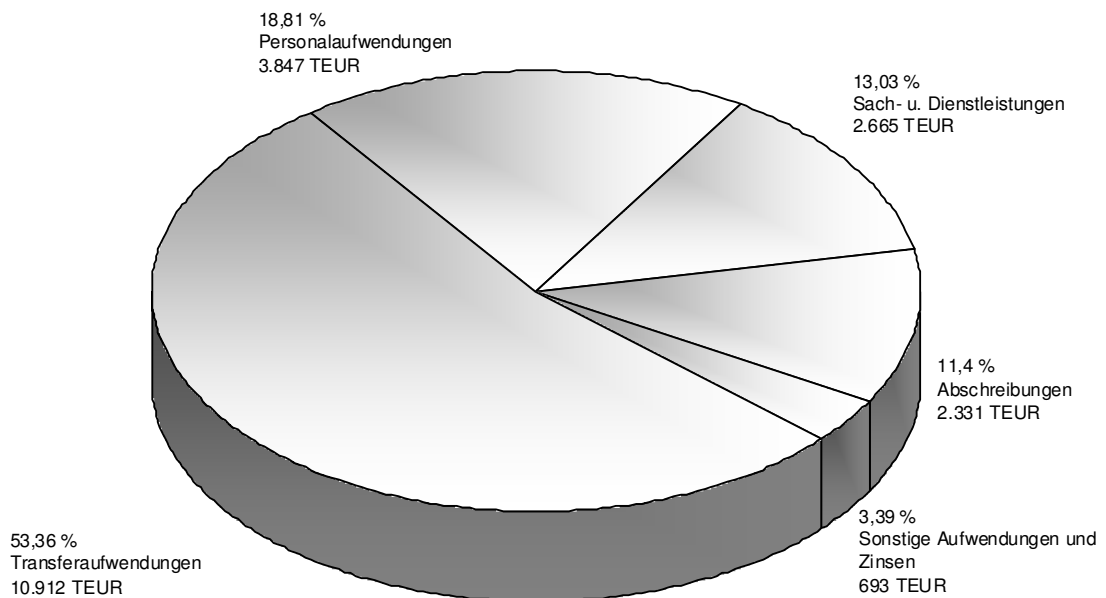
Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Ergebnisplan Erträge 20.681 TEUR



Ergebnisplan Aufwendungen 20.448 TEUR



Ergebnisplan 2012

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.786.572,10	9.263.800	11.932.800	10.779.800	10.960.800	11.191.800
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.234.044,12	1.330.760	4.770.210	2.874.140	5.301.540	5.119.950
03 + Sonstige Transfererträge	965,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.662.340,42	1.651.750	1.703.380	1.704.100	1.537.670	1.539.110
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.463,73	91.550	229.000	218.000	219.000	220.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.112.945,89	1.000.300	1.107.800	1.097.850	1.113.750	1.122.350
07 + Sonstige ordentliche Erträge	713.935,81	462.950	462.950	462.950	462.950	462.950
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.634.267,11	13.803.110	20.208.140	17.138.840	19.597.710	19.658.160
11 - Personalaufwendungen	3.542.946,94	3.697.700	3.847.000	3.924.050	4.002.620	4.082.710
12 - Versorgungsaufwendungen	300.911,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.590.279,21	2.542.450	2.665.350	2.588.850	2.578.850	2.578.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.199.649,05	2.172.170	2.331.400	2.316.360	1.918.270	1.904.990
15 - Transferaufwendungen	9.094.900,39	12.315.700	10.911.650	10.656.950	10.721.950	10.636.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	489.431,42	578.650	485.050	481.550	482.550	487.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.218.118,01	21.306.670	20.240.450	19.967.760	19.704.240	19.691.050
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.583.850,90	-7.503.560	-32.310	-2.828.920	-106.530	-32.890
II. Finanzergebnis						
19 + Finanzerträge	387.892,59	503.910	473.310	473.310	473.310	473.310
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	234.913,33	209.300	208.000	204.000	183.000	164.000
21 = Finanzergebnis	152.979,26	294.610	265.310	269.310	290.310	309.310
22 = Ordentliches Ergebnis	-3.430.871,64	-7.208.950	233.000	-2.559.610	183.780	276.420
III. Außerordentliches Ergebnis						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	4.164.856	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	4.164.856	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.430.871,64	-3.044.094	233.000	-2.559.610	183.780	276.420
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.463.386,93	1.540.930	1.492.955	1.452.850	1.455.840	1.465.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.463.386,93	1.540.930	1.492.955	1.452.850	1.452.840	1.465.780
29 = Ergebnis	-3.430.871,64	-3.044.094	233.000	-2.559.610	186.780	276.420
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	3.314.450,86	7.365.746	3.258.295	3.218.340	2.927.300	2.932.090
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.086.985,28	-3.774.600	-3.888.955	-3.835.110	-3.438.310	-3.439.270

1. Ergebnisplan Erläuterung der Positionen

1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hier sind sämtliche Steuereinnahmen – von den Grund- über die Gewerbe- bis zur Hundesteuer veranschlagt. Es wird von einer moderaten Steigerung in den nächsten Jahren ausgegangen.

1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Die Sonderposten ergeben sich aus erhaltenen Zuschüssen, die parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst werden. Im Jahr 2012 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.010.210,- €.

1.3. Sonstige Transfererträge

Hier handelt es sich vor allem um Erstattungen von Sozialleistungsträgern.

1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten handelt es sich vor allem um Gebühreneinnahmen u.a. für Abfallbeseitigung, Friedhofsbenutzung, Personaldokumente und andere Verwaltungsdienstleistungen. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, z.B. Erschließungsbeiträge, veranschlagt.

1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es sind im Wesentlichen Mieteinnahmen und Verkaufserlöse veranschlagt.

1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich unter anderem um die Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten (SGB II, SZV Lotte-Westerkappeln, EB Abwasser u.a.) sowie von Heiz- und Verbrauchskosten.

1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich u.a. um die Konzessionsabgabe, Bußgelder sowie die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung.

1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Hier werden Leistungen z.B. des Bauhofes bei der Erstellung von aktivierbaren Vermögensgegenständen erfasst.

1.9. Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen im Anlage- oder Umlaufvermögen können sich aus Mengen- oder Bewertungsveränderungen ergeben.

1.10. Ordentliche Erträge

Summe der ordentlichen Erträge

1.11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2012 3.847.000 €. Hierin enthalten sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 65.000,- €.

1.12. Versorgungsaufwendungen

Für die Pensionäre der Gemeinde Lotte werden die Leistungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erbracht und stellen somit keinen Aufwand dar. Falls die Rückstellungen aufgestockt werden müssen ist der Aufwand hier zu veranschlagen.

1.13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist der gesamte Unterhaltungsaufwand (667.800,- €), Bewirtschaftungsaufwand (445.750,- €), aber auch Mitgliedsbeiträge, Kosten der Abfallbeseitigung, der Lernmittelfreiheit usw. veranschlagt.

1.14. Bilanzielle Abschreibungen

Basierend auf der Darstellung der Zeitwerte des Vermögens in der Bilanz und unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern ergeben sich die jährlichen bilanziellen Abschreibungen. Hier wird im NKF-Haushalt der Ressourcenverbrauch dargestellt. Die Abschreibungen belaufen sich für das Jahr 2012 auf rd. 2,33 Mio. €. Diesen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 1,68 Mio. € gegenüber, so dass sich die Nettoabschreibungen auf rd. 650.000,- € belaufen.

1.15. Transferaufwendungen

Unter den Transferaufwendungen finden sich neben den Kreisumlagen (7,77 Mio. €) die Umlage für die Krankenhausfinanzierung (150.000,- €), die Kostenbeteiligung der Gemeinde am SGB II (500.000,- €), die Zweckverbandsumlagen und Kostenerstattungen z.B. an die Kindergärten in fremder Trägerschaft sowie die Gewerbesteuerumlage.

1.16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind vor allem Aufwandsentschädigungen, Mieten und Pachten, Versicherungen und Geschäftsaufwendungen veranschlagt.

1.17. Ordentliche Aufwendungen

Summe der ordentlichen Aufwendungen

1.18. Ordentliches Ergebnis

Saldo von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

1.19. Finanzerträge

Hier sind die Eigenkapitalverzinsungen, Dividenden und sonstige Finanzerträge veranschlagt.

1.20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die Zinsen für Kredite und ggf. für Kassenkredite veranschlagt.

1.21. Finanzergebnis

Saldo von Finanzerträgen und -aufwendungen

1.22. Ordentliches Ergebnis

Saldo vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Finanzergebnis

1.23. Außerordentliche Erträge

Hier sind Erträge zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

1.24. Außerordentliche Aufwendungen

Hier sind Aufwendungen zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

1.25. Außerordentliches Ergebnis

Saldo von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen

1.26. Jahresergebnis

Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis

1.27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Mit dem NKF wird auch Zug um Zug eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Zunächst werden vor allem die Leistungen des zentralen Gebäudemanagements und des Bauhofs mit den jeweiligen Produkten verrechnet. Hier wird die „Einnahmeseite“ dargestellt.

1.28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier wird die „Ausgabeseite“ der Kostenverrechnung dargestellt, d.h. die kalkulatorischen Mieten sowie die Verrechnung für Bauhofsleistungen.

1.29. Ergebnis

Saldo aus Jahresergebnis und Erträgen/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

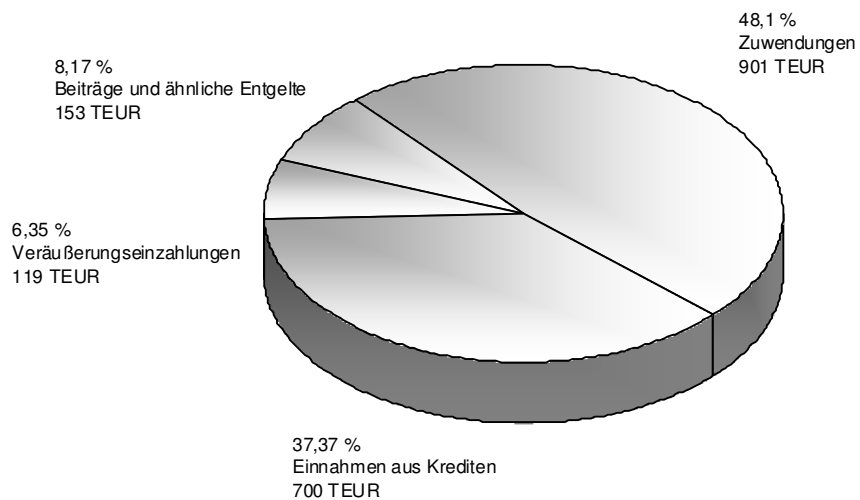
1.31. nicht zahlungswirksame Erträge

Hier sind vor allem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verzeichnet.

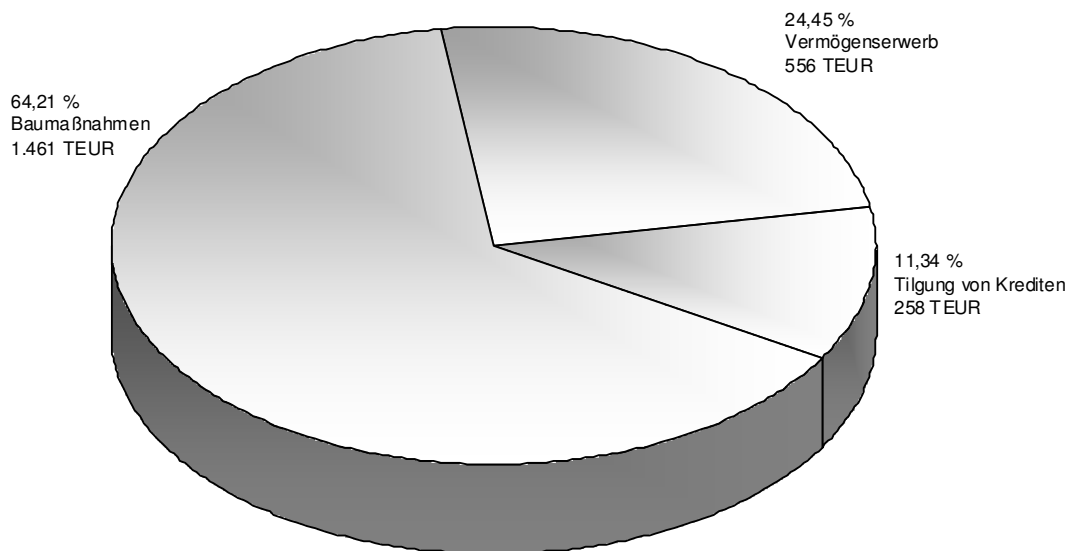
1.32. nicht zahlungswirksame Aufwendungen

Hier sind vor allem die Abschreibungen verzeichnet.

Investive Einzahlungen 1.873 TEUR



Investive Auszahlungen 2.275 TEUR

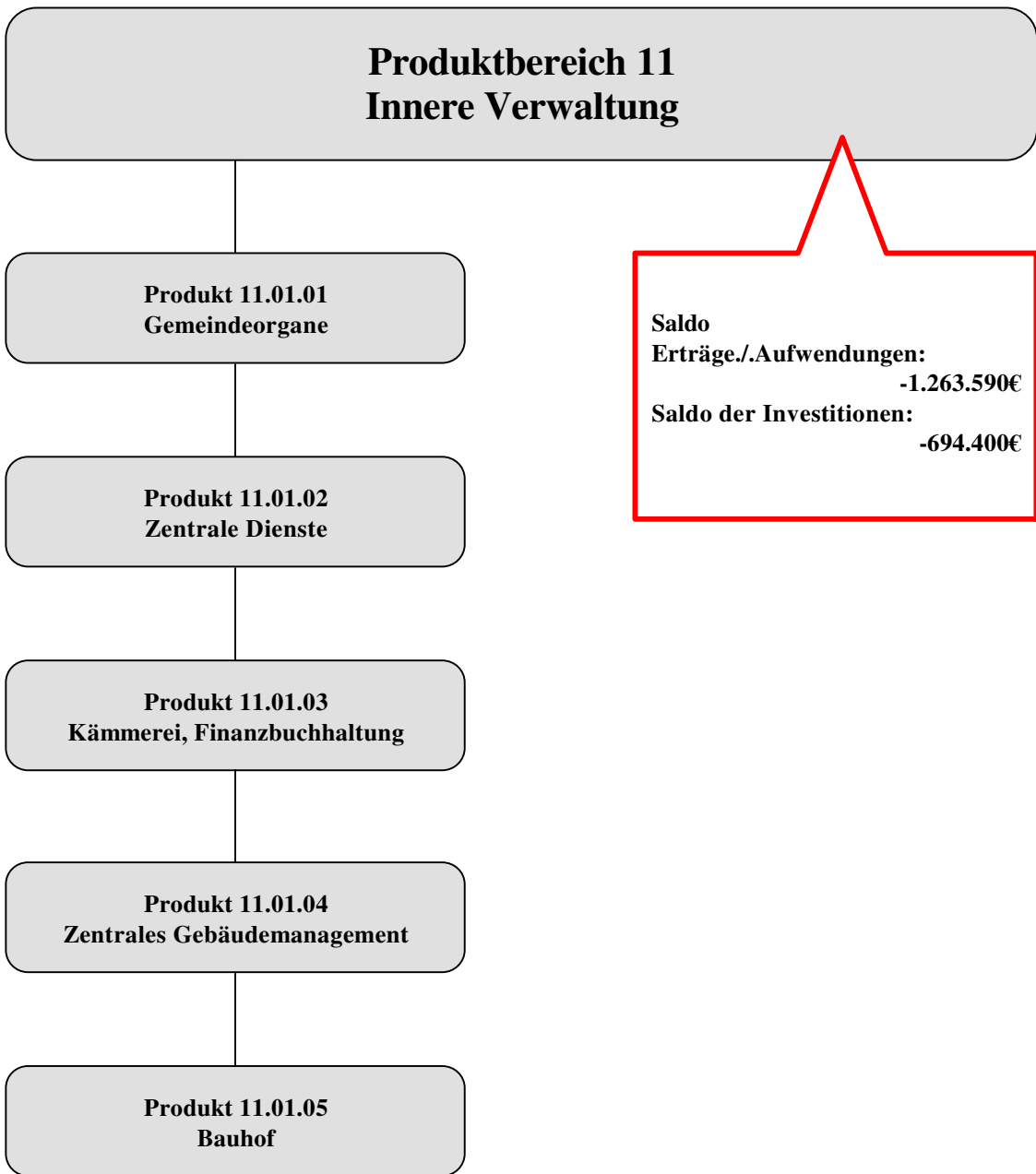


Finanzplan 2012

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.764.693,89	9.263.800	11.932.800	10.779.800	10.960.800	11.191.800
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.299.467,31	409.800	3.760.000	1.865.000	4.420.000	4.245.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	965,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	972.710,04	912.750	948.250	947.750	947.750	947.750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.463,73	91.550	229.000	218.000	219.000	220.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.217.037,51	1.000.300	1.107.800	1.097.850	1.113.750	1.122.350
7 + Sonstige Einzahlungen	548.129,77	520.350	520.450	520.450	464.200	462.950
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	208.710,99	538.910	513.310	513.310	513.310	513.310
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.135.178,28	12.739.460	19.013.610	15.944.160	18.640.810	18.705.160
10 - Personalauszahlungen	3.438.236,07	3.636.200	3.782.400	3.858.150	3.935.420	4.014.210
11 - Versorgungsauszahlungen	329.092,64	296.300	374.100	380.600	387.200	393.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.566.425,67	2.542.450	2.665.350	2.588.850	2.578.850	2.578.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	238.662,95	253.300	215.000	204.000	183.000	164.000
14 - Transferauszahlungen	11.582.921,62	12.345.700	10.941.650	10.686.950	10.721.950	10.636.950
15 - Sonstige Auszahlungen	488.016,00	578.650	485.050	481.550	482.550	487.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.643.354,95	19.652.600	18.463.550	18.200.100	18.288.970	18.275.360
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.508.176,67	-6.913.140	550.060	-2.255.940	351.840	429.800
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.658.578,45	1.015.000	901.000	746.000	746.000	746.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	89.133,88	150.000	119.000	87.000	7.000	7.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	12.780,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	270.341,20	172.500	152.500	436.500	34.500	2.500
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.030.833,53	1.337.500	1.172.500	1.269.500	787.500	755.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	297.774,73	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.648.589,78	1.804.700	1.460.500	800.000	390.000	57.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	273.179,30	194.000	490.000	377.000	127.000	126.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	45.819,15	48.000	50.400	51.400	52.400	53.400
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.265.362,96	2.062.700	2.016.900	1.244.400	585.400	252.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.234.529,43	-725.200	-844.400	25.100	202.100	503.100
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-7.742.706,10	-7.638.340	-294.340	-2.230.840	553.940	932.900
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	700.000	700.000	0	0	0
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	269.010,97	236.200	258.000	304.000	324.500	335.400
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-269.010,97	463.800	442.000	-304.000	-324.500	-335.400
38 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-8.011.717,07	-7.174.540	147.660	-2.534.840	229.440	597.500
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	13.928.885,19	6.000.000	-300.000	-152.340	-2.687.180	-2.457.740
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	144.364,39	0	0	0	0	0
41 = Liquide Mittel	6.061.532,51	-1.174.540	-152.340	-2.687.180	-2.457.740	-1.860.240
42 Nicht zahlungswirksame Positionen	0,00	0	0	0	0	0

Teilpläne

Produkthaushalt



Teilergebnisplan 2012**11.01**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	521.983,63	504.300	411.880	411.880	411.880	411.880	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	14.285,37	12.400	16.600	16.600	16.600	16.600	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.903,23	77.850	156.300	157.300	158.300	159.300	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.143,08	13.700	25.700	25.700	25.700	25.700	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	441,72	500	500	500	500	500	
10 = Ordentliche Erträge	661.757,03	608.750	610.980	611.980	612.980	613.980	
11 - Personalaufwendungen	1.428.993,07	1.427.110	1.454.685	1.483.860	1.513.610	1.543.920	
12 - Versorgungsaufwendungen	300.911,00	0	0	0	0	0	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	736.800,08	627.000	690.700	642.700	642.700	642.700	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	557.867,42	526.800	673.170	664.720	653.880	648.840	
15 - Transferaufwendungen	201.500,00	195.000	0	0	0	0	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.111,92	413.150	321.150	326.150	321.150	326.150	
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.556.183,49	3.189.060	3.139.705	3.117.430	3.131.340	3.161.610	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.894.426,46	-2.580.310	-2.528.725	-2.505.450	-2.518.360	-2.547.630	
II. Finanzergebnis							
19 + Finanzerträge	213,00	200	200	200	200	200	
21 = Finanzergebnis	213,00	200	200	200	200	200	
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.894.213,46	-2.580.110	-2.528.525	-2.505.250	-2.518.160	-2.547.430	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-2.894.213,46	-2.580.110	-2.528.525	-2.505.250	-2.518.160	-2.547.430	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.463.386,93	1.540.930	1.492.955	1.452.850	1.455.840	1.465.780	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.712,37	273.040	228.020	228.020	228.020	228.020	
29 = Ergebnis	-1.632.538,90	-1.312.220	-1.263.590	-1.280.420	-1.290.340	-1.309.670	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	1.799.790,56	1.870.430	1.904.835	1.864.730	1.867.720	1.877.660	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.178.536,89	-861.340	-965.790	-958.640	-949.100	-945.360	
Produktübersicht							
Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
11.01.01	Gemeindeorgane	-251.007,05	-251.450	-255.050	-262.660	-260.330	-268.060
11.01.02	Zentrale Dienste	-1.106.273,30	-750.670	-723.915	-727.490	-733.980	-739.700
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	-257.723,14	-310.100	-284.625	-290.270	-296.030	-301.910
11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement	-17.535,41	0	0	0	0	0
11.01.05	Bauhof	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.01	Gemeindeorgane

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Rat und Gremien
- Fraktionen
- Bürgermeister u. StellvertreterInnen
- Allgemeiner Vertreter
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Vertretung der Schwerbehinderten
- Städtepartnerschaften
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verfügungsmittel
- Repräsentation, Ehrungen
- Verwaltungsführung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Verwaltungsleitung
- Steuerungsunterstützung
- Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Bürokratieabbaugesetz, Datenschutzgesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Vereine, Verbände
Behörden

Ziele

- Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Handelns,
- Informationen der EinwohnerInnen,
- Förderung der zielgerechten und bedarfsorientierten gedeihlichen Entwicklung der Kommune
- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau
- Förderung der Völkerverständigung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Neuorganisation
- Entwicklung der Gemeinde

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,62

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	17,18	17,96	18,02

Teilergebnisplan 2012**11.01.01**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.01.01 Gemeindeorgane

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	117.443,88	119.300	130.900	133.510	136.180	138.910
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.528,64	132.150	124.150	129.150	124.150	129.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	236.972,52	251.450	255.050	262.660	260.330	268.060
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-236.972,52	-251.450	-255.050	-262.660	-260.330	-268.060
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-236.972,52	-251.450	-255.050	-262.660	-260.330	-268.060
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-236.972,52	-251.450	-255.050	-262.660	-260.330	-268.060
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.034,53	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-251.007,05	-251.450	-255.050	-262.660	-260.330	-268.060
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.034,53	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Aufwandsentschädigungen (94.800,- €), Kosten der Partnerschaft (5.000,- €), Repräsentationen und Verfügungsmittel (13.750,- €) sowie Fraktionszuwendungen (5.600,- €) veranschlagt.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.02	Zentrale Dienste

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Zentrale Beschaffung, Verwaltung Inventar, Archiv
- EDV-Installation, Pflege, Betreuung, Beschaffung Hard- u. Software,
- Versicherungsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Vertragsentwürfe
- Satzungen, Amtliche Veröffentlichungen, Bekanntmachungen
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allg. Dienstbetriebes, Dienstanweisungen, -vereinbarungen
- Personalsteuerung und -entwicklung, Ausbildung, Allg. Personalbetreuung, Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen, Erziehungszeiten, Beurlaubungen, Arbeitssicherheit, Arbeitszeitmodelle
- Schwerbehindertenangelegenheiten / Gesundheits- und Mutterschutz
- Sitzungsdienst, Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen
- Dienstleistungen für andere Fachbereiche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Internetpräsenz, Broschüren
- Bedarfsanalysen Kindergärten, Sport

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, LPVG, TvöD, Versicherungsverträge, Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Archivgesetz, Datenschutzgesetz, BekanntmachungsVO, Dienstvereinbarungen, Personalkonzepte

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Wirtschaftliche und rechtmäßige Aufgabenerfüllung
- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Sicherstellung des Personal- und Materialeinsatzes
- Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten
- Gewährleistung des Versicherungsschutz in allen Bereichen
- Wirtschaftlicher Einkauf, Nachhaltige Ressourcenverwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Tarifänderungen
- Aufgabenstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Personalfuktuation

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 6,50

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>90,14</i>	<i>64,14</i>	<i>49,52</i>
00000004	Mitarbeiter	73,92	78,75	78,16
00000042	Anteil Innere Verwaltung am Gesamtaufwand %	23,01	15,52	15,55

Teilergebnisplan 2012**11.01.02**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.02 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.100,00	174.800	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	441,72	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	143.541,72	175.300	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	440.588,49	369.110	411.525	419.850	428.310	436.910
12 - Versorgungsaufwendungen	300.911,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.415,98	101.000	104.000	104.000	104.000	104.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.064,08	12.000	13.410	8.660	6.690	3.810
15 - Transferaufwendungen	159.000,00	195.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.270,55	220.800	171.800	171.800	171.800	171.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.243.250,10	897.910	700.735	704.310	710.800	716.520
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.099.708,38	-722.610	-700.235	-703.810	-710.300	-716.020
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.099.708,38	-722.610	-700.235	-703.810	-710.300	-716.020
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.099.708,38	-722.610	-700.235	-703.810	-710.300	-716.020
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.564,92	78.060	73.680	73.680	73.680	73.680
29 = Ergebnis	-1.106.273,30	-750.670	-723.915	-727.490	-733.980	-739.700
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-494.676,05	-151.560	-151.690	-148.240	-147.570	-145.990

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - In den Personalaufwendungen sind auch die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. 64.600,- € enthalten.
13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Dienstfahrzeuge und Büroausstattung (87.000,- €) sowie Mitgliedsbeiträge (17.000,- €).
16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Kosten der Fortbildung (20.000,- €), Büro- und Geschäftsbedarf (72.000,- €), sowie Versicherungen (75.000,- €) veranschlagt.
27 - Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Erstattungen für Querschnittsaufgaben aus den Bereichen Abfall, Friedhöfe und wirtschaftlicher Betätigung.
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 29.700,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2012**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.02	Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.675,07	37.500	36.500	0	30.000	30.000	30.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	91.626,00	48.000	50.400	0	51.400	52.400	53.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.301,07	85.500	86.900	0	81.400	82.400	83.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-129.301,07	-85.500	-86.900	0	-81.400	-82.400	-83.400

Erläuterung zur Finanzplanung

29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für die EDV sowie für Geräte und Einrichtungsgegenstände.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	11.01.02	Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	36	38	37	0	30	30	30	28	11
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-36	-38	-37	0	-30	-30	-30	-28	-11

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht
- Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristiger Entwicklung
- Zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung
- Veranlagung zu Steuern und Abgaben, Gebührenkalkulationen
- Zahlungsabwicklung, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Dauerhafte Sicherung des Haushaltsausgleichs
- Zeitnahe Bearbeitung der Geschäftsvorfälle
- Erzielung von Steuereinnahmen und Erhebung von Gebühren zur Deckung der entstehenden Aufwendungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,70

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	19,81	23,14	21,14

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	14.285,37	12.400	13.000	13.000	13.000	13.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	251,82	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,00	800	800	800	800	800
10 = Ordentliche Erträge	15.307,19	13.700	14.300	14.300	14.300	14.300
11 - Personalaufwendungen	265.999,47	272.400	282.525	288.170	293.930	299.810
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.710,16	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.533,70	48.200	13.200	13.200	13.200	13.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	273.243,33	324.000	299.125	304.770	310.530	316.410
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-257.936,14	-310.300	-284.825	-290.470	-296.230	-302.110
II. Finanzergebnis						
19 + Finanzerträge	213,00	200	200	200	200	200
21 = Finanzergebnis	213,00	200	200	200	200	200
22 = Ordentliches Ergebnis	-257.723,14	-310.100	-284.625	-290.270	-296.030	-301.910
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-257.723,14	-310.100	-284.625	-290.270	-296.030	-301.910
29 = Ergebnis	-257.723,14	-310.100	-284.625	-290.270	-296.030	-301.910
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Kosten bezüglich der NKF-Einführung veranschlagt.
 16 - Für das Jahr 2012 wird die nächste überörtliche Prüfung erwartet. Die Kosten soll nunmehr über eine jährliche Zuführung zu einer Rückstellung verteilt werden.

A. Zahlungsübersicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	140.000	100.000	0	80.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000	100.000	0	80.000	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.637,60	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.637,60	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.637,60	139.000	99.000	0	79.000	-1.000	-1.000

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Es sollen weiterhin fortlaufend die Grundstücke am alten Sportplatz veräußert werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2009-54-007 Am alten Sportplatz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	140	100	0	80	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	140	100	0	80	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	2	1	1	0	1	1	1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2	41	-1	-1	0	-1	-1	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet, einschließlich Neubau, Erweiterung, Sanierung und Unterhaltung
- Versicherungen
- Miet- und Pachtverhältnisse

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Schulbau Richtlinien, Versammlungsstättenverordnung, Brandschutzvorschriften, Ratsbeschlüsse, Energieeinsparverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte

Ziele

- Kostengünstige und bedarfsorientierte zur Verfügungstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben, sowohl Pflicht- als auch freiwillige Aufgaben
- Vermögens- und Bestandsoptimierung
- Senkung der Energieverbräuche
- Kostendeckende "Vermietung" von kommunalen Objekten

Erläuterungen und Hinweise

Durch die Bündelung im zentralen Gebäudemanagement werden bisher in einzelnen Fachbereichen wahrgenommene Aufgaben zwecks besserer Erfassung und Auswertung der Daten zusammengeführt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,49

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000001	m ² Fläche	26.719,00	26.719,00	26.719,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>39,90</i>	<i>35,54</i>	<i>44,10</i>
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>77,29</i>	<i>67,83</i>	<i>83,28</i>
00000056	Energieverbrauch kWh/m ²	138	170	134
00000057	Unterhaltungsaufwand je m ²	3,48	3,74	3,99

Teilergebnisplan 2012**11.01.04**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.883,63	329.500	411.880	411.880	411.880	411.880
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.651,41	77.350	155.800	156.800	157.800	158.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.848,08	12.100	24.100	24.100	24.100	24.100
10 = Ordentliche Erträge	502.383,12	418.950	595.380	596.380	597.380	598.380
11 - Personalaufwendungen	55.424,35	63.200	68.100	69.460	70.860	72.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	480.184,31	412.600	483.300	435.300	435.300	435.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	479.946,02	465.800	619.030	619.030	619.030	619.030
15 - Transferaufwendungen	42.500,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.956,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.066.010,88	949.600	1.178.430	1.131.790	1.133.190	1.134.610
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-563.627,76	-530.650	-583.050	-535.410	-535.810	-536.230
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-563.627,76	-530.650	-583.050	-535.410	-535.810	-536.230
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-563.627,76	-530.650	-583.050	-535.410	-535.810	-536.230
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	638.618,08	690.060	707.390	659.750	660.150	660.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.525,73	159.410	124.340	124.340	124.340	124.340
29 = Ergebnis	-17.535,41	0	0	0	0	0
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	975.021,71	1.019.560	1.119.270	1.071.630	1.072.030	1.072.450
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-572.471,75	-625.210	-743.370	-743.370	-743.370	-743.370

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zu den öffentlichen Gebäuden.

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bestehen hauptsächlich aus Mieteinnahmen.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im wesentlichen um Kosten für die Unterhaltung (126.500,-€) und Bewirtschaftung (341.700,-€) der gemeindlichen Gebäude.

Hiervon entfallen auf das Rathaus Wersen 49.700,- €, auf die Feuerwehrgerätehäuser 28.250,- €, auf die Grundschulen inkl. Turnhallen 200.000,- €, Sportgebäude 41.000,- € und auf die sonstigen Gebäude 157.250,- €

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete dar, die sämtliche anderen Produkte für die Nutzung der Gebäude zu entrichten haben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus Bauhofsleistungen an den Gebäuden. Diese werden den anderen Produkten mit der kalkulatorischen Miete in Rechnung gestellt.

Teilfinanzplan 2012**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.480,00	297.000	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.480,00	297.000	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	289.800,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.353.884,65	1.420.000	501.500	0	35.000	0	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.643.684,65	1.420.000	501.500	0	35.000	0	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.623.204,65	-1.123.000	-501.500	0	-35.000	0	-15.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - An diversen Gebäuden sollen Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt werden. Details sind dem Teilfinanzplan B zu entnehmen.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-6	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

11.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 2009-11-004 Umbauten Bauhof									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	124	15	0	0	0	0	0	140	141
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-124	-15	0	0	0	0	0	-140	-141
Maßnahme: 2009-11-006 Umbaumaßnahmen Rathaus <i>Die Fenstersanierung wird fortgesetzt und der Parkplatz saniert.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20	60	20	0	20	0	0	434	474
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-20	-60	-20	0	-20	0	0	-434	-474
Maßnahme: 2009-11-008 Zuweisungen vom Bund Konjunkturprogramm II									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20	0	0	0	0	0	0	876	295
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	20	0	0	0	0	0	0	876	295
Maßnahme: 2009-12-003 Feuerwehrgerätehäuser <i>Ab 2015 wird in Wersen eine Erneuerung der Heizung notwendig.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55	256	0	0	0	0	15	359	393
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-55	-256	0	0	0	0	-15	-359	-393
Maßnahme: 2009-21-004 Erweiterung GS Wersen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-23	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-005 Erweiterung GHS Lotte-Wersen <i>In 2012 muss u.a. der Aufzug den aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechend saniert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	485	100	30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-485	-100	-30	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-006 Erweiterung GS Lotte									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	818	115	0	0	0	0	0	1.586	1.590
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-818	-115	0	0	0	0	0	-1.586	-1.590
Maßnahme: 2009-21-008 Sanierung Grundschule Büren <i>Für 2012 ist die Erneuerung der Toilettenanlage für 83.000,- € vorgesehen. Weiterhin sind Brandschutzmaßnahmen in der Turnhalle und die Installation eines Treppenliftes notwendig.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	86	7	140	0	0	0	0	777	927
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-86	-7	-140	0	0	0	0	-777	-927

Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

11.01.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2009-21-009 Konjunkturprogramm II: Turnhalle Büren									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	120	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-120	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-010 Konjunkturprogramm II: Grundschule Lotte									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	316	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-316	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-011 Konjunkturprogramm II: GHS Lotte-Wersen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	259	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-259	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-31-001 Altes Rathaus									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-11-002 Sanierung Bansen <i>In 2012 sollen die Toiletten erneuert und 2013 der Fußboden teilweise saniert werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8	0	22	0	15	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-8	0	-22	0	-15	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-11-005 Sporthalle Wersen <i>Die Lüftungsanlage soll erneuert werden. In Zusammenhang mit der neuen Heizung werden erhebliche Einsparpotentiale erwartet.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17	35	33	0	0	0	0	35	68
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-17	-35	-33	0	0	0	0	-35	-68
Maßnahme: 2010-11-007 Sanierung AWO Halen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-36-001 Bachstraße 2 <i>Das Objekt Bachstraße 2 soll zu einem Drei-Gruppen-Kindergarten umgebaut werden (1,05 Mio. €). Es wird eine Förderung nach KiBiz in Höhe von 306.000,- € erwartet.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	297	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	290	0	0	0	0	0	0	291	295
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	832	220	0	0	0	0	832	1.052
Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	-290	-535	-220	0	0	0	0	-1.123	-1.347

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.05	Bauhof

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Serviceeinrichtung für die Fachbereiche der Verwaltung mit den Schwerpunkten Betrieb und Unterhaltung von Straßen sowie deren Nebeneinrichtungen (Straßenbeleuchtung / Buswartehallen etc.), Kinderspielplätze, Grünflächen, Friedhöfe, Arbeiten an allen kommunalen Gebäuden
- Dienstleistungen für Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse, Dauer- und Einzelaufträge der Ämter der Verwaltung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Verwaltung

Ziele

- Instandhaltung aller kommunalen Einrichtungen unter Berücksichtigung der organisatorischen Regelungen
- Manifestierung von Kernaufgaben im Kosten-Leistungsvergleich

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Größe des Bauhofes und Leistungsumfang ergeben sich aus der bisherigen Bedienstetenzahl und den zukünftigen Kosten- Leistungsvergleichen sowie möglichen Änderungen in den Standards der Aufgabenwahrnehmung.

Erläuterungen und Hinweise

Der Bauhof erfüllt im Rahmen des Auftragswesens entsprechend seiner Personalstärke kommunale Aufgaben der Daseinsvorsorge. Er wird geführt als kostenrechnende Einrichtung.

Anzahl der Vollzeitstellen: 11,84

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner Aufwand je Kennzahl in EUR	13.792,00 53,42	14.000,00 54,72	14.150,00 49,92

Teilergebnisplan 2012**11.01.05**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.01.05 Bauhof

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525,00	800	800	800	800	800
10 = Ordentliche Erträge	525,00	800	800	800	800	800
11 - Personalaufwendungen	549.536,88	603.100	561.635	572.870	584.330	596.010
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.489,63	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	56.857,32	49.000	40.730	37.030	28.160	26.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.822,83	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	736.706,66	766.100	706.365	713.900	716.490	726.010
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-736.181,66	-765.300	-705.565	-713.100	-715.690	-725.210
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-736.181,66	-765.300	-705.565	-713.100	-715.690	-725.210
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-736.181,66	-765.300	-705.565	-713.100	-715.690	-725.210
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	774.768,85	800.870	735.565	743.100	745.690	755.210
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.587,19	35.570	30.000	30.000	30.000	30.000
29 = Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	774.768,85	800.870	735.565	743.100	745.690	755.210
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-97.354,56	-84.570	-70.730	-67.030	-58.160	-56.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Kosten für Bauhofsfahrzeuge und Geräte.
 27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattung des Aufwandes durch die anderen Produkte für Leistungen des Bauhofes ab.

Teilfinanzplan 2012**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.05	Bauhof

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	10.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	10.000	0	1.000	1.000	1.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.616,57	33.000	215.000	0	75.000	25.000	25.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.616,57	33.000	215.000	0	75.000	25.000	25.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-117.616,57	-32.000	-205.000	0	-74.000	-24.000	-24.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	11.01.05	Bauhof

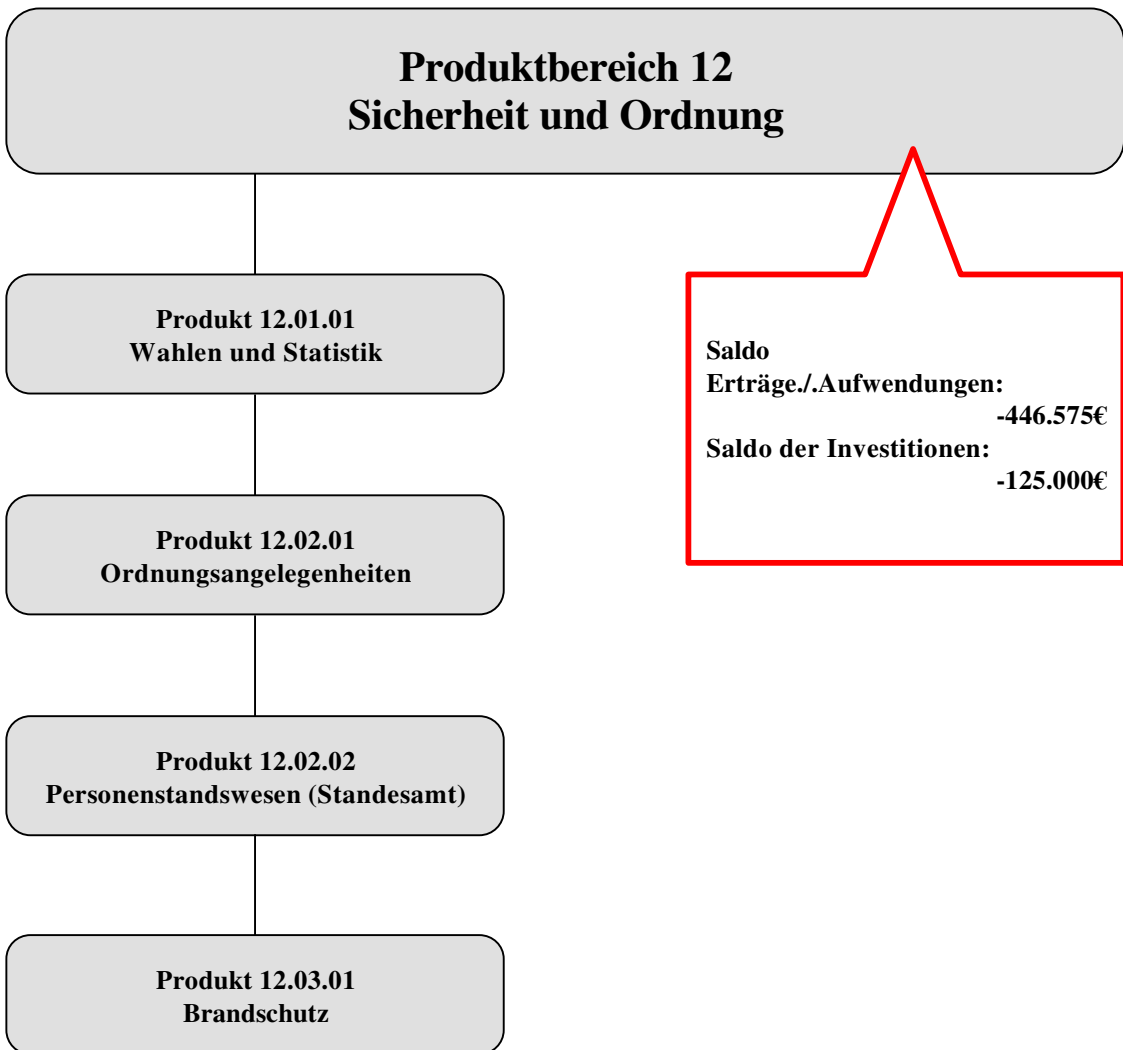
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-------------------------------------------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 2010-11-001
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge

Im Jahr 2012 sollen ein Unimog (120.000,- €), ein Salzstreuautomat (22.000,- €) und ein Kipper (48.000,- €) ersatzbeschafft werden. Für das Jahr 2013 soll die Beschaffung eines Transporters mit montiertem Hubsteiger für Elektroarbeiten geprüft werden (nur Transporter 50.000,- €).

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1	10	0	1	1	1	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	53	0	190	0	50	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-53	1	-180	0	-49	1	1	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	64	33	25	0	25	25	25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-64	-33	-25	0	-25	-25	-25	0	0



Teilergebnisplan 2012**12**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.529,88	30.300	30.330	29.450	29.200	28.340	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	75.467,48	65.450	75.950	75.450	75.450	75.450	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.004,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.818,05	6.300	6.000	12.000	18.000	18.000	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.585,40	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	
10 = Ordentliche Erträge	165.404,81	105.350	115.580	120.200	125.950	125.090	
11 - Personalaufwendungen	266.525,91	294.000	306.525	312.670	318.930	325.320	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.737,39	91.200	105.700	100.700	100.700	100.700	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.307,21	54.500	55.350	52.370	51.750	50.620	
15 - Transferaufwendungen	4.340,15	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.762,34	37.750	38.950	42.450	48.450	48.450	
17 = Ordentliche Aufwendungen	495.673,00	482.950	512.025	513.690	525.330	530.590	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-330.268,19	-377.600	-396.445	-393.490	-399.380	-405.500	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-330.268,19	-377.600	-396.445	-393.490	-399.380	-405.500	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-330.268,19	-377.600	-396.445	-393.490	-399.380	-405.500	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.930,05	50.530	50.130	50.130	50.130	50.130	
29 = Ergebnis	-382.198,24	-428.130	-446.575	-443.620	-449.510	-455.630	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	30.529,88	30.300	30.330	29.450	29.200	28.340	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-107.237,26	-105.030	-105.480	-102.500	-101.880	-100.750	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
12.01	Wahlen und Statistik	-851,57	-5.700	-13.200	-13.470	-13.740	-14.020
12.02	Ordnungsangelegenheiten	-213.003,64	-226.650	-231.675	-236.900	-242.220	-247.650
12.03	Brandschutz	-168.343,03	-195.780	-201.700	-193.250	-193.550	-193.960

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.01	Wahlen und Statistik
Produkt	12.01.01	Wahlen und Statistik

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahl
- Sonstige Wahlen (andere Gremien, Personalratswahl)
- Auftragsstatistik
- Eigene statistische Erhebungen
- Statistische Informationen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Gemeindeordnung, LPVG, Statistikgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Korrekte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen
- Korrekte Erhebung verschiedener Statistiken

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Gesetzesänderungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>0,72</i>	<i>0,41</i>	<i>0,93</i>
00000008	Wahlberechtigte (Kommunalwahl)	11.110	11.300	11.300

Teilergebnisplan 2012**12.01.01**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.01 Wahlen und Statistik
 Produkt: 12.01.01 Wahlen und Statistik

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.057,35	0	0	6.000	12.000	12.000
10 = Ordentliche Erträge	9.057,35	0	0	6.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	4.398,41	5.700	13.200	13.470	13.740	14.020
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.510,51	0	0	6.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.908,92	5.700	13.200	19.470	25.740	26.020
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-851,57	-5.700	-13.200	-13.470	-13.740	-14.020
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-851,57	-5.700	-13.200	-13.470	-13.740	-14.020
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-851,57	-5.700	-13.200	-13.470	-13.740	-14.020
29 = Ergebnis	-851,57	-5.700	-13.200	-13.470	-13.740	-14.020
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

2012 sind keine Wahlen vorgesehen.

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.01	Ordnungsangelegenheiten

Budget

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Allg. Sicherheit und Ordnung
- Jagd- und Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten
- Meldeangelegenheiten, Ausweise, sonstige Dokumente
- Namensangelegenheiten
- Entgegennahme von und Stellungnahme zu Einwohneranträgen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Obdachlosenangelegenheiten
- Regelung des Aufenthalts von Ausländern
- sonstige Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Allgemeines und spezielles Ordnungsrecht, Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung sowie ggf. Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Erläuterungen und Hinweise

In diesem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Die Palette reicht von der Ausstellung von Ausweisdokumenten über Fischerei- und Fundangelegenheiten bis hin zur Unterbringung psychisch Kranker.

Anzahl der Vollzeitstellen: 5,19

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	18,83	18,33	18,85

Teilergebnisplan 2012**12.02.01**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 12.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	68.860,48	57.950	67.950	67.950	67.950	67.950
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396,65	800	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.585,40	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
10 = Ordentliche Erträge	71.842,53	61.000	70.700	70.700	70.700	70.700
11 - Personalaufwendungen	209.944,88	222.100	220.225	224.630	229.120	233.710
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.281,31	32.200	44.200	44.200	44.200	44.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	96,24	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.400,62	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	259.723,05	256.650	266.775	271.180	275.670	280.260
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-187.880,52	-195.650	-196.075	-200.480	-204.970	-209.560
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-187.880,52	-195.650	-196.075	-200.480	-204.970	-209.560
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-187.880,52	-195.650	-196.075	-200.480	-204.970	-209.560
29 = Ergebnis	-187.880,52	-195.650	-196.075	-200.480	-204.970	-209.560
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-96,24	0	0	0	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.02	Standesamt

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Eheschließungen / Eintragung von Lebenspartnerschaften
- Geburten- und Sterbebuch / Personenstandsangelegenheiten
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, BGB, Int. Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Behörden

Ziele

- Feststellung und Nachweis von personenbezogener Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderungen in der Anzahl der zu beurkundenden Fälle
- Gesetzesänderungen
- Gesellschaftlicher und demographischer Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,52

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>2,34</i>	<i>2,68</i>	<i>2,98</i>
00000009	Zahl der Beurkundungen	436,00	430,00	430,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>74,05</i>	<i>87,21</i>	<i>97,91</i>

Teilergebnisplan 2012**12.02.02**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 12.02.02 Standesamt

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	6.159,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.004,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	7.163,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
11 - Personalaufwendungen	30.005,37	36.000	40.600	41.420	42.250	43.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.831,09	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	449,66	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.286,12	37.500	42.100	42.920	43.750	44.590
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.123,12	-31.000	-35.600	-36.420	-37.250	-38.090
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-25.123,12	-31.000	-35.600	-36.420	-37.250	-38.090
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-25.123,12	-31.000	-35.600	-36.420	-37.250	-38.090
29 = Ergebnis	-25.123,12	-31.000	-35.600	-36.420	-37.250	-38.090
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.03	Brandschutz
Produkt	12.03.01	Brandschutz

Budget

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG), Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Feuerwehr

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Beseitigung von Gefahren
- Sicherstellung funktionsfähiger Ausrüstung
- Nachwuchsgewinnung

Erläuterungen und Hinweise

Hier werden sämtliche Personal- und Sachaufwendungen dargestellt, die zur Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr sowie zum Bevölkerungsschutz erforderlich sind. Alle investiven Maßnahmen setzen die Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes um.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,89

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000010	Zahl der Einsätze: vorbeugender Brandschutz	18	20	20
00000011	Zahl der Einsätze: Brandbekämpfung	19	21	20
00000012	Zahl der Einsätze: Technische Hilfeleistung	37	34	35
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	17,80	16,50	17,00

Teilergebnisplan 2012**12.03.01**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
 Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.529,88	30.300	30.330	29.450	29.200	28.340
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	448,00	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.364,05	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	77.341,93	37.850	38.380	37.000	36.750	35.890
11 - Personalaufwendungen	22.177,25	30.200	32.500	33.150	33.820	34.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.624,99	58.000	60.500	55.500	55.500	55.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.210,97	54.500	55.350	52.370	51.750	50.620
15 - Transferaufwendungen	4.340,15	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.401,55	34.900	36.100	33.600	33.600	33.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	193.754,91	183.100	189.950	180.120	180.170	179.720
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-116.412,98	-145.250	-151.570	-143.120	-143.420	-143.830
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-116.412,98	-145.250	-151.570	-143.120	-143.420	-143.830
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-116.412,98	-145.250	-151.570	-143.120	-143.420	-143.830
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.930,05	50.530	50.130	50.130	50.130	50.130
29 = Ergebnis	-168.343,03	-195.780	-201.700	-193.250	-193.550	-193.960
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	30.529,88	30.300	30.330	29.450	29.200	28.340
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-107.141,02	-105.030	-105.480	-102.500	-101.880	-100.750

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen sowie Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.
 13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im wesentlichen um Kosten für die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Geräte und Ausrüstung bzw. der Fahrzeuge.
 16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten u.a. Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und Ausbildungskosten.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 23.250,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2012

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.03	Brandschutz
Produkt	12.03.01	Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.000	3.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	35.000	0	32.000	32.000	32.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.957,83	30.000	160.000	0	215.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.957,83	30.000	160.000	0	215.000	15.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-110.957,83	5.000	-125.000	0	-183.000	17.000	17.000

Erläuterung zur Finanzplanung

29 - Entsprechend dem Fahrzeugkonzept der Feuerwehr soll 2012/13 eine Neubeschaffung eines LF20/16 vorgenommen werden.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

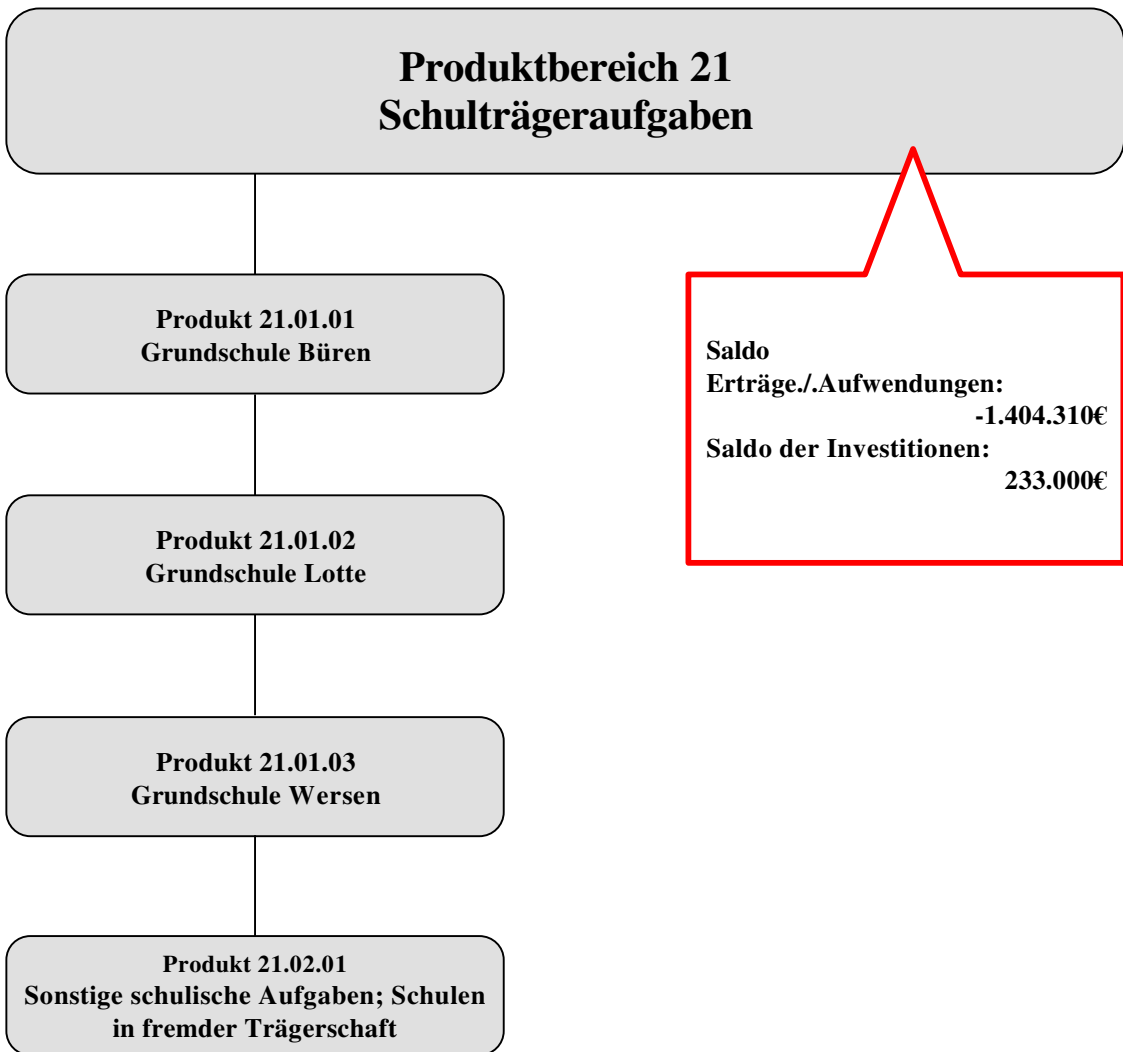
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	12.03	Brandschutz
Produkt:	12.03.01	Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-------------------------------------------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 2009-12-002
Feuerwehrfahrzeuge

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	35	35	0	32	32	32	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	87	0	120	0	200	0	0	25	330
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-87	35	-85	0	-168	32	32	-25	-330

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	24	30	40	0	15	15	15	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-24	-30	-40	0	-15	-15	-15	0	0



Teilergebnisplan 2012**21**

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.115,91	172.160	203.120	202.930	202.230	201.800	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	98.820,00	98.000	107.000	107.000	107.000	107.000	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.361,92	174.300	176.000	177.700	179.500	180.000	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	
10 = Ordentliche Erträge	470.297,83	444.560	486.220	487.730	488.830	488.900	
11 - Personalaufwendungen	504.105,39	539.250	387.350	395.090	402.990	411.040	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.233,86	279.200	277.200	277.200	277.200	277.200	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.028,22	4.200	9.370	9.020	7.670	6.900	
15 - Transferaufwendungen	979.324,62	817.000	822.000	822.000	822.000	822.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.473,80	36.800	37.500	37.500	37.500	37.500	
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.802.165,89	1.676.450	1.533.420	1.540.810	1.547.360	1.554.640	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.331.868,06	-1.231.890	-1.047.200	-1.053.080	-1.058.530	-1.065.740	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.331.868,06	-1.231.890	-1.047.200	-1.053.080	-1.058.530	-1.065.740	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-1.331.868,06	-1.231.890	-1.047.200	-1.053.080	-1.058.530	-1.065.740	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268.077,25	308.560	357.110	357.110	357.110	357.110	
29 = Ergebnis	-1.599.945,31	-1.540.450	-1.404.310	-1.410.190	-1.415.640	-1.422.850	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	3.335,91	2.160	3.120	2.930	2.230	1.800	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-274.105,47	-312.760	-366.480	-366.130	-364.780	-364.010	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
21.01	Grundschulen	-628.290,11	-665.690	-502.900	-508.750	-514.230	-520.130
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	-971.655,20	-874.760	-901.410	-901.440	-901.410	-902.720

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,01

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000013	Schülerzahl	162	166	167
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	73	70	95
00000046	Nutzfläche pro Schüler	13,00	12,70	12,70
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	25,50	23,20	20,50
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	2.174,70	2.029,30	1.749,50

Teilergebnisplan 2012**21.01.01**

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
 Produkt: 21.01.01 Grundschule Büren

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.678,73	60.900	70.850	70.730	70.190	70.060
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	32.925,00	35.000	37.000	37.000	37.000	37.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	30	30	30	30	30
10 = Ordentliche Erträge	99.603,73	95.930	107.880	107.760	107.220	107.090
11 - Personalaufwendungen	178.101,97	167.500	102.900	104.960	107.060	109.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.890,79	65.300	67.300	67.300	67.300	67.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.860,35	1.780	1.940	1.710	650	400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.261,12	11.500	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	248.114,23	246.080	184.140	185.970	187.010	188.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-148.510,50	-150.150	-76.260	-78.210	-79.790	-81.810
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-148.510,50	-150.150	-76.260	-78.210	-79.790	-81.810
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-148.510,50	-150.150	-76.260	-78.210	-79.790	-81.810
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.179,26	82.660	106.280	106.280	106.280	106.280
29 = Ergebnis	-252.689,76	-232.810	-182.540	-184.490	-186.070	-188.090
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	908,73	900	850	730	190	60
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-106.039,61	-84.440	-108.220	-107.990	-106.930	-106.680

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (70.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (7.000,- €), Unterhaltung der Geräte (12.000,- €), für das Betreuungsangebot (15.000,- €) sowie Schülerbeförderung (23.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin rd. 53.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2012

21.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.966,33	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.966,33	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.966,33	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.

29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und Unterrichtsgeräte.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.01	Grundschulen
Produkt:	21.01.01	Grundschule Büren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 2009-21-007
Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	88	88	0	88	88	88	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	88	88	0	88	88	88	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	4	8	8	0	8	8	8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	-8	-8	0	-8	-8	-8	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,75

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000013	Schülerzahl	208	204	205
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	76	75	82
00000046	Nutzfläche pro Schüler	10,80	11,00	11,00
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	21,90	22,30	20,60
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	1.451,70	1.523,80	1.426,80

Teilergebnisplan 2012**21.01.02**

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
 Produkt: 21.01.02 Grundschule Alt-Lotte

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.200,19	55.290	65.230	65.160	65.160	65.160
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	31.565,00	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	30	30	30	30	30
10 = Ordentliche Erträge	89.765,19	85.320	100.260	100.190	100.190	100.190
11 - Personalaufwendungen	147.407,91	160.850	132.650	135.300	138.010	140.770
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.335,07	58.300	56.300	56.300	56.300	56.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.039,95	560	2.620	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.177,58	12.800	12.900	12.900	12.900	12.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	225.960,51	232.510	204.470	207.000	209.710	212.470
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.195,32	-147.190	-104.210	-106.810	-109.520	-112.280
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-136.195,32	-147.190	-104.210	-106.810	-109.520	-112.280
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-136.195,32	-147.190	-104.210	-106.810	-109.520	-112.280
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.000,31	84.440	86.600	86.600	86.600	86.600
29 = Ergebnis	-212.195,63	-231.630	-190.810	-193.410	-196.120	-198.880
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	290,19	290	230	160	160	160
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-77.040,26	-85.000	-89.220	-89.100	-89.100	-89.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (65.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (6.000,- €), Unterhaltung der Geräte (8.000,- €), für das Betreuungsangebot (15.000,- €) sowie Schülerbeförderung (20.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin rd. 53.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2012**21.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.527,81	11.000	15.000	0	11.000	11.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.527,81	11.000	15.000	0	11.000	11.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.527,81	77.000	73.000	0	77.000	77.000	78.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.

29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und Unterrichtsgeräte.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.01	Grundschulen
Produkt:	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 2009-21-007
Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	88	88	0	88	88	88	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	88	88	0	88	88	88	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	15	11	15	0	11	11	10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-15	-11	-15	0	-11	-11	-10	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards

- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,75

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000013	Schülerzahl	194	193	194
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	78	75	78
00000046	Nutzfläche pro Schüler	13,10	13,20	13,20
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	18,80	20,40	16,40
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	1.340,10	1.496,20	1.200,20

Teilergebnisplan 2012**21.01.03**

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.03 Grundschule Wersen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.236,99	55.970	67.040	67.040	66.880	66.580
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	34.330,00	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40	40	40	40	40
10 = Ordentliche Erträge	96.566,99	89.010	102.080	102.080	101.920	101.620
11 - Personalaufwendungen	107.517,42	126.600	65.000	66.300	67.620	68.960
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.393,59	65.600	63.600	63.600	63.600	63.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.127,92	1.860	4.810	4.810	4.520	4.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.035,10	12.500	12.600	12.600	12.600	12.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.074,03	206.560	146.010	147.310	148.340	149.160
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.507,04	-117.550	-43.930	-45.230	-46.420	-47.540
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-75.507,04	-117.550	-43.930	-45.230	-46.420	-47.540
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-75.507,04	-117.550	-43.930	-45.230	-46.420	-47.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.897,68	83.700	85.620	85.620	85.620	85.620
29 = Ergebnis	-163.404,72	-201.250	-129.550	-130.850	-132.040	-133.160
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	2.136,99	970	2.040	2.040	1.880	1.580
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-91.025,60	-85.560	-90.430	-90.430	-90.140	-89.620

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (65.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (5.000,- €), Unterhaltung der Geräte (7.000,- €), für das Betreuungsangebot (15.000,- €) sowie Schülerbeförderung (28.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Versicherungsbeiträgen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin rd. 53.000,- € Bewirtschaftung).

Teilfinanzplan 2012

21.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.924,36	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.924,36	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.924,36	82.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Schulpauschale veranschlagt.

29 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und Unterrichtsgeräte.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.01	Grundschulen
Produkt:	21.01.03	Grundschule Wersen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 2009-21-007
Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	88	88	0	88	88	88	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	88	88	0	88	88	88	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	13	6	8	0	8	8	8	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-13	-6	-8	0	-8	-8	-8	0	0

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt	21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Schülerbeförderung
- Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Schulmitwirkungsangelegenheiten
- Förderangebote, Projekte, Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung der Beteiligung und Mitfinanzierung anderer Schulen (GHS Lotte, RS WK, KvG u. Barbara Mett.)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen
Fördervereine

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schul- und Betreuungsangebotes
- Gewährleistung des Bildungsauftrages
- Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sicherstellung der Mittagsverpflegung und Schülerbeförderung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Veränderung des Schulangebots

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,30

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>83,82</i>	<i>70,81</i>	<i>70,59</i>
00000020	Schülerzahl GHS Lotte	244	244	244
00000021	Schülerzahl Realschule Westerkappeln	263	253	254
00000022	Schülerzahl KvG Mettingen	285	240	241
00000023	Schülerzahl Barbaraschule Mettingen	25	25	26
00000052	Verbandsumlage je Schüler GHS Lotte	1.972,00	1.639,00	1.639,00
00000053	Verbandsumlage je Schüler Realschule Westerkappeln	1.194,00	996,00	1.036,00
00000054	Zuschuss je Schüler Schulfreunde Mettingen e.V.	302,56	292,00	354,00
00000055	Verbandsumlage je Schüler Barbaraschule Mettingen	3.360,00	3.400,00	3.000,00

Teilergebnisplan 2012**21.02.01**

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.02 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt: 21.02.01 Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.361,92	174.300	176.000	177.700	179.500	180.000
10 = Ordentliche Erträge	184.361,92	174.300	176.000	177.700	179.500	180.000
11 - Personalaufwendungen	71.078,09	84.300	86.800	88.530	90.300	92.110
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.614,41	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
15 - Transferaufwendungen	979.324,62	817.000	822.000	822.000	822.000	822.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.156.017,12	991.300	998.800	1.000.530	1.002.300	1.004.110
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-971.655,20	-817.000	-822.800	-822.830	-822.800	-824.110
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-971.655,20	-817.000	-822.800	-822.830	-822.800	-824.110
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-971.655,20	-817.000	-822.800	-822.830	-822.800	-824.110
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	57.760	78.610	78.610	78.610	78.610
29 = Ergebnis	-971.655,20	-874.760	-901.410	-901.440	-901.410	-902.720
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-57.760	-78.610	-78.610	-78.610	-78.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Die Kostenerstattungen setzen sich aus den Schülerfahrtkosten (Pendlererlass) sowie der Erstattung der Personalkosten durch den SZV Lotte-Westerkappeln zusammen.

13 - Die Sachaufwendungen beziehen sich auf die o.g. Schülerfahrtkosten.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Hauptschule)	400.000 €
Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Realschule)	262.000 €
Umlage SV Nördliches Tecklenburger Land	85.000 €
Zuschuss Schulfreunde Mettingen e.V.	75.000 €

**Produktbereich 25
Kultur und Wissenschaft**

**Produkt 25.01.01
Volkshochschulen**

**Produkt 25.02.01
Büchereien**

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-80.810€
Saldo der Investitionen:	-1.000€

Teilergebnisplan 2012**25**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
11 - Personalaufwendungen	25.305,52	29.000	35.700	36.420	37.150	37.900	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.241,12	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49,99	0	300	300	300	250	
15 - Transferaufwendungen	22.830,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.049,90	5.700	8.000	8.000	8.000	8.000	
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.476,53	65.200	75.000	75.720	76.450	77.150	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.476,53	-65.200	-75.000	-75.720	-76.450	-77.150	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-61.476,53	-65.200	-75.000	-75.720	-76.450	-77.150	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-61.476,53	-65.200	-75.000	-75.720	-76.450	-77.150	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.335,52	4.640	5.810	5.810	5.810	5.810	
29 = Ergebnis	-62.812,05	-69.840	-80.810	-81.530	-82.260	-82.960	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.385,51	-4.640	-6.110	-6.110	-6.110	-6.060	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
25.01	Volkshochschulen	-22.830,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
25.02	Büchereien	-39.982,05	-46.840	-57.810	-58.530	-59.260	-59.960

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.01	Volkshochschulen
Produkt	25.01.01	Volkshochschulen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Finanzielle Beteiligung an der VHS Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Weiterbildungsgesetz, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherstellung der Grundversorgung in der Erwachsenenbildung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Anzahl der Kursteilnehmer
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>1,66</i>	<i>1,64</i>	<i>1,63</i>
00000003	Nutzer aus Lotte	549	520	540
00000015	Stundenzahl	14.000,00	14.000,00	14.000,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>1,63</i>	<i>1,64</i>	<i>1,64</i>
00000060	Veranstaltungen in Lotte	20	20	20

Teilergebnisplan 2012**25.01.01**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 25.01 Volkshochschulen
 Produkt: 25.01.01 Volkshochschulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	22.830,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.830,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.830,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-22.830,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-22.830,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29 = Ergebnis	-22.830,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.02	Büchereien
Produkt	25.02.01	Büchereien

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Bücherei Wersen
- Bücherei Lotte
- Bücherei Büren
- Budgetverwaltung
- Anschaffung von Büchern und sonst. Medien

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Bereitstellung eines kulturellen Angebotes
- Vorhalten und Ausleihe von Medien

Die Zahl der Nutzer sowie der Ausleihen sollen bis 2013 um 10 % gesteigert werden.

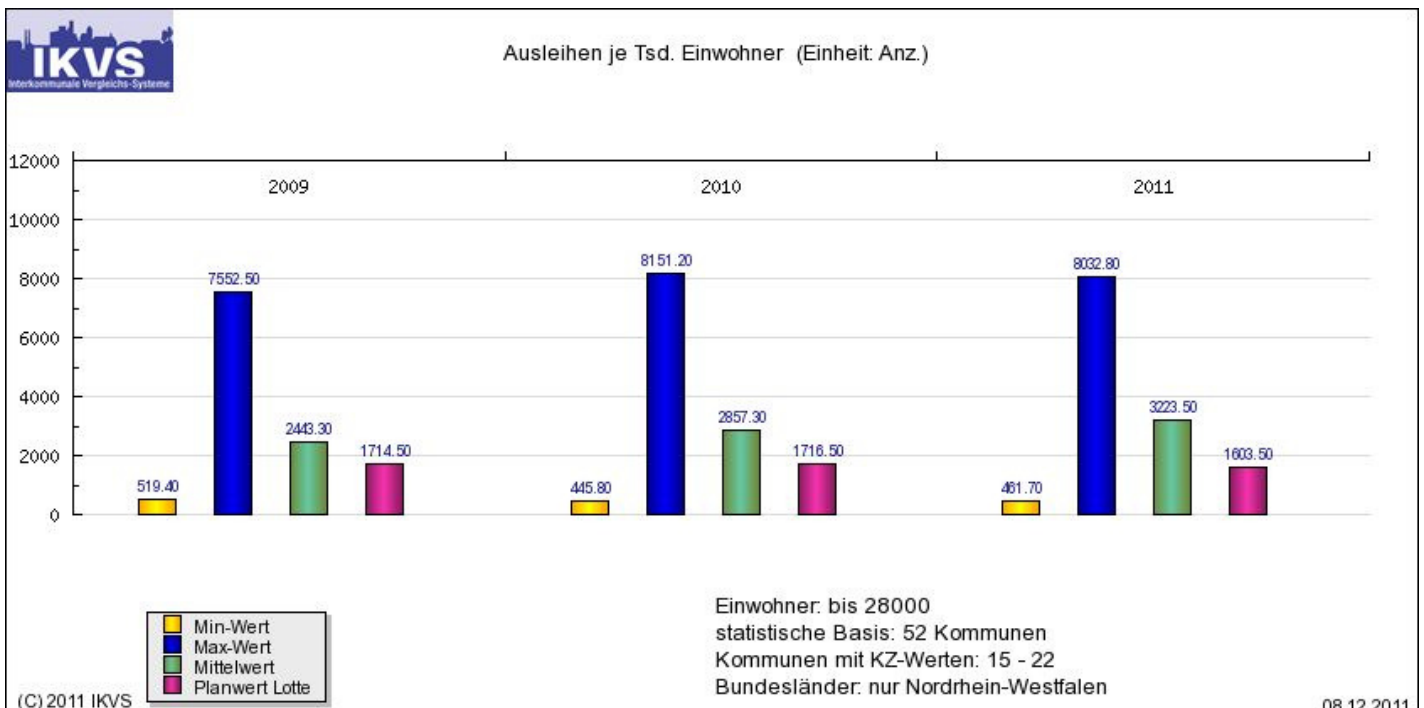
Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Wünsche innerhalb der Bevölkerung
- Anzahl der Ausleihen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,69

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>2,80</i>	<i>3,01</i>	<i>3,67</i>
00000003	Nutzer aus Lotte	1.270,00	1.265,00	1.330,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>30,43</i>	<i>33,36</i>	<i>39,10</i>
00000016	Anzahl der Medien	12.800	11.800	12.800
00000017	Anzahl der Ausleihen	22.000	22.000	23.100



Teilergebnisplan 2012**25.02.01**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 25.02 Büchereien
 Produkt: 25.02.01 Büchereien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	25.305,52	29.000	35.700	36.420	37.150	37.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.241,12	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49,99	0	300	300	300	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.049,90	5.700	8.000	8.000	8.000	8.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.646,53	42.200	52.000	52.720	53.450	54.150
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.646,53	-42.200	-52.000	-52.720	-53.450	-54.150
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-38.646,53	-42.200	-52.000	-52.720	-53.450	-54.150
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-38.646,53	-42.200	-52.000	-52.720	-53.450	-54.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.335,52	4.640	5.810	5.810	5.810	5.810
29 = Ergebnis	-39.982,05	-46.840	-57.810	-58.530	-59.260	-59.960
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.385,51	-4.640	-6.110	-6.110	-6.110	-6.060

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Die Sachaufwendungen bestehen u.a. aus Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Räumlichkeiten sowie aus Aufwendungen für die Anschaffung von Medien (5.000,- €).

16 - Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Mietaufwand sowie allgemeine Geschäftsausgaben.

A. Zahlungsübersicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.499,75	7.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.499,75	7.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.499,75	-7.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

**Produktbereich 31
Soziale Leistungen**

Produkt 31.01.01
Erledigung von soz. Aufgaben in fremder
Trägerschaft

Produkt 31.02.01
Leistungen für Asylbewerber

Produkt 31.03.01
Sonstige soziale Leistungen und
Einrichtungen

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-824.950€
Saldo der Investitionen:	0€

Teilergebnisplan 2012**31**

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.455,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
03 + Sonstige Transfererträge	965,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.830,75	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.499,26	275.100	335.100	315.100	320.100	325.100	
10 = Ordentliche Erträge	273.750,09	297.100	362.100	342.100	347.100	352.100	
11 - Personalaufwendungen	331.947,59	320.450	377.600	385.160	392.860	400.710	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.780,15	7.100	8.600	7.100	7.100	7.100	
15 - Transferaufwendungen	605.081,85	663.500	759.500	711.000	711.000	711.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,52	700	700	700	700	700	
17 = Ordentliche Aufwendungen	941.146,11	991.750	1.146.400	1.103.960	1.111.660	1.119.510	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-667.396,02	-694.650	-784.300	-761.860	-764.560	-767.410	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-667.396,02	-694.650	-784.300	-761.860	-764.560	-767.410	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-667.396,02	-694.650	-784.300	-761.860	-764.560	-767.410	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.184,29	42.770	40.650	40.650	40.650	40.650	
29 = Ergebnis	-691.580,31	-737.420	-824.950	-802.510	-805.210	-808.060	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-24.184,29	-42.770	-40.650	-40.650	-40.650	-40.650	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
31.01	Erladigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	-504.480,95	-499.700	-578.200	-579.530	-580.980	-582.550
31.02	Leistungen für Asylbewerber	-130.219,56	-165.240	-166.510	-142.000	-142.500	-143.010
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	-56.879,80	-72.480	-80.240	-80.980	-81.730	-82.500

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt	31.01.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Grundversorgung und Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Wohngeldgesetz, Delegationssatzungen des Kreises Steinfurt

Zielgruppe

RentnerInnen, erwerbsgeminderte Personen, Personen mit Einkommensdefiziten

Ziele

- Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt sowie des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Erläuterungen und Hinweise

Die Leistungsgewährung erfolgt aus dem Landes- bzw. Kreishaushalt. Die Refinanzierung des Letzteren erfolgt durch Bund, Land und -über die Kreisumlage und die Finanzierungsbeitragung- durch die Kommunen.

Anzahl der Vollzeitstellen: 6,64

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>52,14</i>	<i>51,41</i>	<i>57,82</i>
00000018	Leistungsempfänger SGB II	845	800	800
00000019	Leistungsempfänger SGB XII	140	145	140

Teilergebnisplan 2012**31.01.01**

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt: 31.01.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.455,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.200,00	210.000	230.000	235.000	240.000	245.000
10 = Ordentliche Erträge	214.655,04	220.000	240.000	245.000	250.000	255.000
11 - Personalaufwendungen	290.491,57	267.700	316.200	322.530	328.980	335.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.667,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15 - Transferaufwendungen	425.977,16	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	719.135,99	719.700	818.200	824.530	830.980	837.550
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-504.480,95	-499.700	-578.200	-579.530	-580.980	-582.550
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-504.480,95	-499.700	-578.200	-579.530	-580.980	-582.550
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-504.480,95	-499.700	-578.200	-579.530	-580.980	-582.550
29 = Ergebnis	-504.480,95	-499.700	-578.200	-579.530	-580.980	-582.550
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattungen des Kreises für die Personalkosten SGB II.
 15 - Die Transferaufwendungen bestehen aus dem gemeindlichen Anteil an der Finanzierung SGB II.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.02	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.02.01	Leistungen für Asylbewerber

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Sicherstellung des notwendigen Bedarfs und Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise erbrachten Hilfen
- Geltendmachung der Erstattungsansprüche gegenüber dem Land
- Bewirtschaftung des Wohnheimes für die Unterbringung von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

AsylbLG, Aufenthaltsgesetz, SGB I, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

AsylbewerberInnen

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens und einer menschenwürdigen Unterbringung von Asylbewerbern

Erläuterungen und Hinweise

Im Jahr 2008 lebten in der Gemeinde Lotte 25 (Stand: 31.12.2008) Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG bezogen. Die Aufwendungen betragen pro Person und Monat nach Abzug der Erstattungsbeträge durch das Land NRW, Sozialleistungsträger und Solidarfonds 338,50 €.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,47

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>12,66</i>	<i>15,75</i>	<i>19,10</i>
00000024	Leistungsempfänger	22,00	22,00	25,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>7.934,46</i>	<i>10.025,00</i>	<i>10.812,00</i>

Teilergebnisplan 2012**31.02.01**

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 31.02 Leistungen für Asylbewerber
 Produkt: 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
03 + Sonstige Transfererträge	965,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.830,75	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.299,26	65.000	105.000	80.000	80.000	80.000
10 = Ordentliche Erträge	59.095,05	77.000	122.000	97.000	97.000	97.000
11 - Personalaufwendungen	14.628,29	22.250	24.500	24.990	25.490	26.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.112,89	5.100	6.600	5.100	5.100	5.100
15 - Transferaufwendungen	158.647,05	193.000	239.000	190.500	190.500	190.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	169,92	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	174.558,15	220.550	270.300	220.790	221.290	221.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-115.463,10	-143.550	-148.300	-123.790	-124.290	-124.800
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-115.463,10	-143.550	-148.300	-123.790	-124.290	-124.800
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-115.463,10	-143.550	-148.300	-123.790	-124.290	-124.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.756,46	21.690	18.210	18.210	18.210	18.210
29 = Ergebnis	-130.219,56	-165.240	-166.510	-142.000	-142.500	-143.010
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.756,46	-21.690	-18.210	-18.210	-18.210	-18.210

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Die privatrechtlichen Entgelte bestehen aus den rechnerischen Mietzahlungen der Asylbewerber.

06 - Die Kostenerstattungen setzen sich u.a. aus der Leistungspauschale des Landes (30.000,- €), aus Erstattungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe (60.000,- €) sowie der Erstattung der Verbrauchskosten (15.000,- €) zusammen.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich aus den Geld- und Sachleistungen an die Asylbewerber (179.000,- €) sowie der Umlage an den Solidarfonds (60.000,- €) zusammen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete für die Moorbreed dar.

A. Zahlungsübersicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.000	0	0	0	0	0

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt	31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Beratung, Aufnahme/Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen in Angelegenheiten der Sozialversicherung und in Angelegenheiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz und in Angelegenheiten der Rundfunkgebührenbefreiung

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Viertes, Sechstes und Siebtes Buch, (SGB IV, VI, VII), Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührepflicht

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Unterstützung und Betreuung der EinwohnerInnen

Erläuterungen und Hinweise

Nach § 16 SGB I ist die Gemeinde zur Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen verpflichtet.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,68

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	3,44	3,68	4,09

Teilergebnisplan 2012**31.03.01**

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 31.03 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
 Produkt: 31.03.01 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	26.827,73	30.500	36.900	37.640	38.390	39.160
15 - Transferaufwendungen	20.457,64	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,60	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.451,97	51.500	57.900	58.640	59.390	60.160
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.451,97	-51.400	-57.800	-58.540	-59.290	-60.060
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-47.451,97	-51.400	-57.800	-58.540	-59.290	-60.060
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-47.451,97	-51.400	-57.800	-58.540	-59.290	-60.060
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.427,83	21.080	22.440	22.440	22.440	22.440
29 = Ergebnis	-56.879,80	-72.480	-80.240	-80.980	-81.730	-82.500
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.427,83	-21.080	-22.440	-22.440	-22.440	-22.440

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschüsse an die Diakoniestation Westerkappeln/Lotte sowie die rechnerischen Mietzuschüsse an die AWO-Ortsvereine.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete exklusive der Erstattungen für Bewirtschaftungskosten für die AWO-Einrichtungen.

**Produktbereich 36
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Produkt 36.01.01
Jugendarbeit**

**Produkt 36.02.01
Tageseinrichtungen für Kinder**

**Produkt 36.03.01
Spielplätze**

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-523.050€
Saldo der Investitionen:	-42.000€

Teilergebnisplan 2012

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.615,27	40.250	39.540	39.540	39.540	38.530	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	11.470,29	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.000	0	0	0	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.614,87	333.050	375.050	375.050	375.050	375.050	
10 = Ordentliche Erträge	434.700,43	386.300	438.590	426.590	426.590	425.580	
11 - Personalaufwendungen	531.284,28	563.990	636.540	649.270	662.260	675.490	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.866,76	44.500	46.500	46.500	46.500	46.500	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.198,19	24.740	27.650	24.390	23.670	22.610	
15 - Transferaufwendungen	139.160,57	156.000	166.000	166.000	166.000	166.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.144,95	11.100	23.100	11.100	11.100	11.100	
17 = Ordentliche Aufwendungen	760.654,75	800.330	899.790	897.260	909.530	921.700	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-325.954,32	-414.030	-461.200	-470.670	-482.940	-496.120	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-325.954,32	-414.030	-461.200	-470.670	-482.940	-496.120	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-325.954,32	-414.030	-461.200	-470.670	-482.940	-496.120	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.721,00	104.780	61.850	61.850	61.850	61.850	
29 = Ergebnis	-432.675,32	-518.810	-523.050	-532.520	-544.790	-557.970	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	8.885,58	5.250	4.540	4.540	4.540	3.530	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-137.911,39	-129.520	-89.500	-86.240	-85.520	-84.460	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
36.01	Jugendarbeit	-156.377,11	-194.920	-212.350	-216.200	-219.630	-223.810
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-200.373,77	-249.460	-236.790	-245.200	-253.780	-262.530
36.03	Spielplätze	-75.924,44	-74.430	-73.910	-71.120	-71.380	-71.630

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.01	Jugendarbeit
Produkt	36.01.01	Jugendarbeit

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Jugendzentrum Bansen Alt-Lotte
- Jugendzentrum Sit In, Wersen

- Jugendarbeit außerhalb der Einrichtungen (Streetworker)
- Ausstattung mit Inventar und Beschäftigungsmaterial
- Budgetverwaltung
- Personaleinsatzplanung
- Projektplanung
- Konzepterstellung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Rat und Gremien
 Vereine, Verbände
 Kinder
 Jugendliche

Ziele

- Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Präventive Jugend- und Sozialarbeit
- Ferienprogramm

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage
- Besucherverhalten

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,21

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>12,93</i>	<i>15,32</i>	<i>16,60</i>
00000025	Öffnungstage Sit In Wersen	149	215	200
00000026	Öffnungstage Bansen Lotte	221	230	230
00000027	Öffnungstage Büren/Halen	-	100	100
00000043	Öffnungstage gesamt	470,00	545,00	530,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>379,51</i>	<i>393,54</i>	<i>443,17</i>
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	14,98	17,11	18,33
00000064	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je Öffnungstag	439,53	445,72	489,34

Teilergebnisplan 2012**36.01.01**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.01 Jugendarbeit
 Produkt: 36.01.01 Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.729,69	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	11.470,29	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10 = Ordentliche Erträge	50.199,98	48.000	47.000	47.000	47.000	47.000
11 - Personalaufwendungen	151.396,22	184.040	203.240	207.310	211.460	215.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.742,56	26.500	27.500	27.500	27.500	27.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	973,59	940	1.140	920	200	160
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.255,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	178.367,62	214.480	234.880	238.730	242.160	246.340
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.167,64	-166.480	-187.880	-191.730	-195.160	-199.340
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-128.167,64	-166.480	-187.880	-191.730	-195.160	-199.340
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-128.167,64	-166.480	-187.880	-191.730	-195.160	-199.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.209,47	28.440	24.470	24.470	24.470	24.470
29 = Ergebnis	-156.377,11	-194.920	-212.350	-216.200	-219.630	-223.810
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-29.183,06	-29.380	-25.610	-25.390	-24.670	-24.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen stellen den Kreiszuschuss dar; bei den Leistungsentgelten handelt es sich um die Kostenbeteiligungen bei Veranstaltungen.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus den Kosten für die Unterhaltung der Geräte und Einrichtung sowie für Veranstaltungen zusammen. Die mobile Jugendarbeit wird über das SitIn abgerechnet.

	Bansen	SitIn
Unterhaltung	2.500,- €	1.500,- €
Veranstaltungen	14.000,- €	7.500,- €

16 - In den sonstigen ord. Aufwendungen sind neben den Kosten für den Internetzugang (1.000,- €) die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Helfer enthalten.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 11.800,- € Bewirtschaftung) für die Jugendzentren.

Teilfinanzplan 2012**36.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.536,61	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.536,61	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.536,61	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	2	3	3	0	3	3	3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-3	-3	0	-3	-3	-3	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.02	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Budget

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Gewährung von gemeindlichen Zuschüssen zum Betrieb Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Satzung

Zielgruppe

Kinder
Eltern

Ziele

- Förderung und Betreuung der Kinder
- Sicherstellung - mindestens - des jetzigen Ausstattungsstandards
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erläuterungen und Hinweise

Die Einrichtungen werden in Lotte von der Gemeinde selbst, der Kirche, der Arbeiterwohlfahrt und der Kinderland gGmbH getragen. Die Erhebung von Elternbeiträgen ist Angelegenheit der Gemeinde, übertragen auf diese vom Kreis Steinfurt als örtlichem Träger der Jugendhilfe kraft Satzung vom 18.12.2007.

Anzahl der Vollzeitstellen: 10,38

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>38,03</i>	<i>38,43</i>	<i>42,86</i>
00000028	Zahl der Kinder Regenbogenkindergarten	90	90	90
00000029	Zahl der Kinder andere	441	345	363
00000061	Zahl der unter 3-Jährigen Regenbogenkindergarten	10	9	8

Teilergebnisplan 2012**36.02.01**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.02 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.000	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.614,87	333.050	375.050	375.050	375.050	375.050
10 = Ordentliche Erträge	375.614,87	333.050	387.050	375.050	375.050	375.050
11 - Personalaufwendungen	375.936,66	374.350	420.600	429.010	437.590	446.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.736,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15 - Transferaufwendungen	139.160,57	156.000	166.000	166.000	166.000	166.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.666,46	3.700	15.800	3.800	3.800	3.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	524.500,26	538.050	606.400	602.810	611.390	620.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-148.885,39	-205.000	-219.350	-227.760	-236.340	-245.090
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-148.885,39	-205.000	-219.350	-227.760	-236.340	-245.090
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-148.885,39	-205.000	-219.350	-227.760	-236.340	-245.090
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.488,38	44.460	17.440	17.440	17.440	17.440
29 = Ergebnis	-200.373,77	-249.460	-236.790	-245.200	-253.780	-262.530
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-51.488,38	-44.460	-17.440	-17.440	-17.440	-17.440

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Die Kostenerstattungen enthalten im wesentlichen die Zuweisungen des Kreises.
 15 - Die Transferaufwendungen für den Betrieb der anderen Kindergärten setzen sich wie folgt zusammen:
 Kirchengemeinden 65.000 €
 AWO (Halen) 33.000 €
 AWO (Alt-Lotte) 50.000 €
 Kinderland gGmbH 18.000 €
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 32.000,- € Bewirtschaftung) für den Regenbogenkindergarten.

Teilfinanzplan 2012**36.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	4.000	0	1.500	1.500	1.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	4.000	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-4.000	0	-1.500	-1.500	-1.500

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	0	2	4	0	2	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-2	-4	0	-2	-2	-2	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.03	Spielplätze
Produkt	36.03.01	Spielplätze

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planen, Bauen, Unterhalten und Kontrollieren von Kinderspielplätzen

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, GO NW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Kinder
Jugendliche

Ziele

- Bereitstellung von Einrichtungen im Rahmen sozialer Betreuung in Baugebieten, die überwiegend dem Wohnen dienen
- Die vorhandenen Spielplätze werden und sollen auch zukünftig der individuellen Alterssituation entsprechend im zugehörigen Baugebiet angepasst werden.
- Fehlt ein Nutzerklientel und ist verstärkter Vandalismus zu verzeichnen, findet keine Ersatzbeschaffung an abgängigen Geräten statt.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die demografische Entwicklung ist zu berücksichtigen in der Beurteilung des Bestandes und der Ausweisung in zukünftigen Bebauungsplänen.

Erläuterungen und Hinweise

Kinderspielplätze werden dem Bedarf an Neubaugrundstücken entsprechend in der Bauleitplanung berücksichtigt und ausgewiesen. Die Gemeinde unterhält zur Zeit 24 Spielplätze. Die Unterhaltung richtet sich nach den Erfordernissen der Ansprüche aus der Verkehrssicherungspflicht.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000030	Zahl der Kinder im Zielgruppenalter	1.888,00	1.850,00	1.900,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>30,61</i>	<i>25,84</i>	<i>30,79</i>
00000031	Zahl der Spielplätze	24	26	26
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	6,15	5,61	5,54
00000065	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Kind	47,22	44,37	41,29

Teilergebnisplan 2012**36.03.01**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 36.03 Spielplätze
 Produkt: 36.03.01 Spielplätze

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.885,58	5.250	4.540	4.540	4.540	3.530
10 = Ordentliche Erträge	8.885,58	5.250	4.540	4.540	4.540	3.530
11 - Personalaufwendungen	3.951,40	5.600	12.700	12.950	13.210	13.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.387,63	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.224,60	23.800	26.510	23.470	23.470	22.450
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.223,24	4.400	4.300	4.300	4.300	4.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.786,87	47.800	58.510	55.720	55.980	55.220
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.901,29	-42.550	-53.970	-51.180	-51.440	-51.690
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-48.901,29	-42.550	-53.970	-51.180	-51.440	-51.690
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-48.901,29	-42.550	-53.970	-51.180	-51.440	-51.690
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.023,15	31.880	19.940	19.940	19.940	19.940
29 = Ergebnis	-75.924,44	-74.430	-73.910	-71.120	-71.380	-71.630
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	8.885,58	5.250	4.540	4.540	4.540	3.530
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-57.239,95	-55.680	-46.450	-43.410	-43.410	-42.390

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Bei den Zuwendungen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall für die Erstellung durch Erschließungsträger.

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten Pachtausgaben.

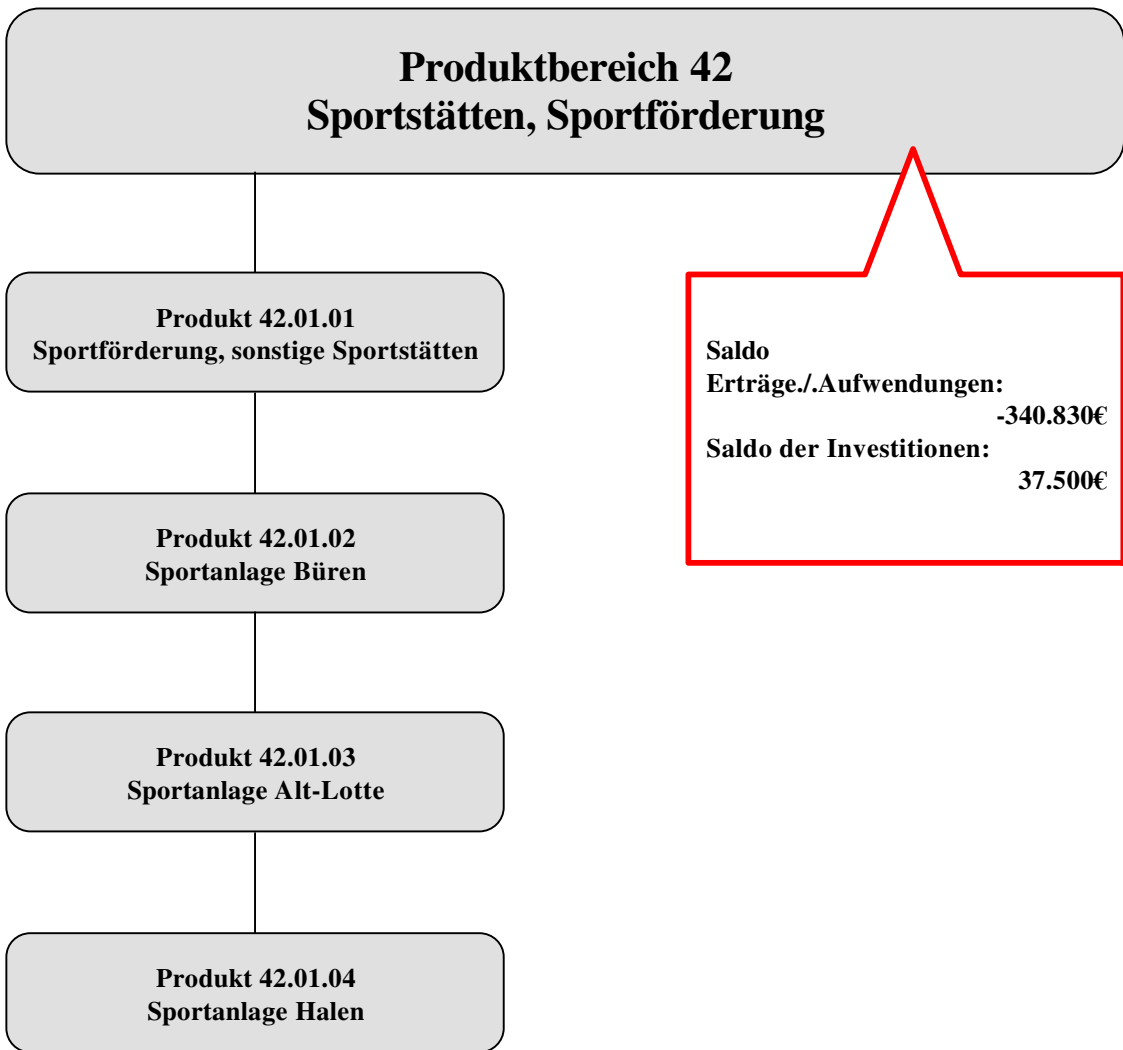
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Bauhofsleistungen zur Kontrolle und Unterhaltung der Spielplätze.

Teilfinanzplan 2012**36.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.177,73	30.000	35.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.177,73	30.000	35.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.177,73	-30.000	-35.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	33	30	35	0	20	20	20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33	-30	-35	0	-20	-20	-20	0	0



Teilergebnisplan 2012**42.01**

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
 Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.485,64	27.780	30.080	30.080	30.080	30.080	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	4.170,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,49	50	50	50	50	50	
10 = Ordentliche Erträge	33.696,13	31.430	33.730	33.730	33.730	33.730	
11 - Personalaufwendungen	48.558,98	48.500	60.400	61.610	62.850	64.110	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.994,50	80.400	82.900	77.900	77.900	77.900	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.408,82	45.430	49.100	49.100	49.100	49.100	
15 - Transferaufwendungen	69.500,00	66.500	73.750	73.750	73.750	73.750	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.586,43	11.500	12.700	12.700	12.700	12.700	
17 = Ordentliche Aufwendungen	244.048,73	252.330	278.850	275.060	276.300	277.560	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.352,60	-220.900	-245.120	-241.330	-242.570	-243.830	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-210.352,60	-220.900	-245.120	-241.330	-242.570	-243.830	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-210.352,60	-220.900	-245.120	-241.330	-242.570	-243.830	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.779,74	122.300	95.710	95.710	95.710	95.710	
29 = Ergebnis	-300.132,34	-343.200	-340.830	-337.040	-338.280	-339.540	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	29.485,64	27.780	30.080	30.080	30.080	30.080	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-138.188,56	-167.730	-144.810	-144.810	-144.810	-144.810	
Produktübersicht							
Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	-140.466,62	-161.500	-166.070	-167.280	-168.520	-169.780
42.01.02	Sportanlage Büren	-51.470,54	-75.660	-67.340	-62.340	-62.340	-62.340
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	-64.412,79	-63.870	-64.710	-64.710	-64.710	-64.710
42.01.04	Sportanlage Halen	-43.782,39	-42.170	-42.710	-42.710	-42.710	-42.710

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung:

- Zweifachsporthalle Wersen
- Sportplatz Wersen
- Turnhalle Halen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde verfügt in jedem Ortsteil über eine Sportanlage.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,18

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
0000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	10,79	11,92	12,28

Teilergebnisplan 2012**42.01.01**

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
 Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
 Produkt: 42.01.01 Sportförderung, sonstige Sportstätten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.127,47	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	4.170,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
10 = Ordentliche Erträge	8.297,47	7.730	7.730	7.730	7.730	7.730
11 - Personalaufwendungen	48.558,98	48.500	60.400	61.610	62.850	64.110
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.377,81	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.241,20	7.240	7.240	7.240	7.240	7.240
15 - Transferaufwendungen	25.700,00	25.700	27.700	27.700	27.700	27.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	442,83	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	90.320,82	98.940	112.840	114.050	115.290	116.550
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.023,35	-91.210	-105.110	-106.320	-107.560	-108.820
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-82.023,35	-91.210	-105.110	-106.320	-107.560	-108.820
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-82.023,35	-91.210	-105.110	-106.320	-107.560	-108.820
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.443,27	70.290	60.960	60.960	60.960	60.960
29 = Ergebnis	-140.466,62	-161.500	-166.070	-167.280	-168.520	-169.780
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	4.127,47	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-65.684,47	-77.530	-68.200	-68.200	-68.200	-68.200

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.
 04 - Die Leistungsentgelte stellen die Benutzungsgebühren für die Sporthalle Wersen dar.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten vor allem die Kosten der Unterhaltung (16.000,- €) der sonstigen Sportanlagen.
 15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an die Sportvereine (Energietopf).
 16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Bauhofsleistungen (4.350,- €) sowie der kalkulatorischen Miete (darin 36.000,- € Bewirtschaftung) für die Zweifachsporthalle in Wersen und die Turnhalle in Halen.

Teilfinanzplan 2012**42.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.774,47	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.774,47	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.774,47	37.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Sportpauschale veranschlagt.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Einzahlungen	0	40	40	0	40	40	40	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0	3	3	0	3	3	3	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	38	38	0	38	38	38	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.02	Sportanlage Büren

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
- Förderung des Sports
- Förderung der Vermarktung der Gemeinde
- Freizeitgestaltung
- Gesundheitsvorsorge

- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	4,44	5,89	5,49

Teilergebnisplan 2012**42.01.02**

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
 Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
 Produkt: 42.01.02 Sportanlage Büren

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.719,76	8.000	10.300	10.300	10.300	10.300
10 = Ordentliche Erträge	9.719,76	8.000	10.300	10.300	10.300	10.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.610,83	41.500	46.500	41.500	41.500	41.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.733,00	10.750	14.430	14.430	14.430	14.430
15 - Transferaufwendungen	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.443,83	55.350	64.030	59.030	59.030	59.030
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.724,07	-47.350	-53.730	-48.730	-48.730	-48.730
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-44.724,07	-47.350	-53.730	-48.730	-48.730	-48.730
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-44.724,07	-47.350	-53.730	-48.730	-48.730	-48.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.746,47	28.310	13.610	13.610	13.610	13.610
29 = Ergebnis	-51.470,54	-75.660	-67.340	-62.340	-62.340	-62.340
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	9.719,76	8.000	10.300	10.300	10.300	10.300
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-20.479,47	-39.060	-28.040	-28.040	-28.040	-28.040

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten vor allem die Kosten der Bewirtschaftung und Unterhaltung (45.000,- €) der Sportanlagen.
 15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL Büren.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Bauhofsleistungen (9.370,- €) sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2012**42.01.02****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.340,10	7.000	0	0	215.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.340,10	7.000	0	0	215.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.340,10	-7.000	0	0	-215.000	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Ab 2013 steht eine Erneuerung des Rasenplatzes und der Einzäunung nach Osten an.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2009-42-002 Sportplatz Büren									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33	7	0	0	215	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33	-7	0	0	-215	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Die Sportanlage Lotte besteht aus:

- PGW-Arena
- Hambrinkstadion
- Übungsplätze
- Tennisplätze

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Alt-Lotte ist mit dem Regionalligaaufstieg in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	5,14	4,96	5,03

Teilergebnisplan 2012**42.01.03**

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
 Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
 Produkt: 42.01.03 Sportanlage Alt-Lotte

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.444,75	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	6.485,24	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.198,72	6.500	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.712,75	13.720	13.710	13.710	13.710	13.710
15 - Transferaufwendungen	30.100,00	27.100	32.350	32.350	32.350	32.350
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.143,60	11.000	12.200	12.200	12.200	12.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	61.155,07	58.320	62.260	62.260	62.260	62.260
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.669,83	-51.820	-55.760	-55.760	-55.760	-55.760
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-54.669,83	-51.820	-55.760	-55.760	-55.760	-55.760
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-54.669,83	-51.820	-55.760	-55.760	-55.760	-55.760
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.742,96	12.050	8.950	8.950	8.950	8.950
29 = Ergebnis	-64.412,79	-63.870	-64.710	-64.710	-64.710	-64.710
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	6.444,75	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-23.455,71	-25.770	-22.660	-22.660	-22.660	-22.660

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.
 05 - Die Leistungsentgelte stellen Pachteinnahmen dar.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten Kosten der Bewirtschaftung der Sportanlagen (4.000,- €).
 15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL SF Lotte.
 16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Bauhofsleistungen (5.150,- €) sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2012**42.01.03****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.802,05	4.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.802,05	4.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.802,05	-4.000	0	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2009-42-003 Sportanlage Lotte									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4	4	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-4	-4	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.04	Sportanlage Halen

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Halen ist teilweise in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	3,84	3,62	3,67

Teilergebnisplan 2012**42.01.04**

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
 Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
 Produkt: 42.01.04 Sportanlage Halen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.193,66	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
10 = Ordentliche Erträge	9.193,66	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.807,14	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.721,87	13.720	13.720	13.720	13.720	13.720
15 - Transferaufwendungen	10.600,00	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.129,01	39.720	39.720	39.720	39.720	39.720
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.935,35	-30.520	-30.520	-30.520	-30.520	-30.520
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-28.935,35	-30.520	-30.520	-30.520	-30.520	-30.520
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-28.935,35	-30.520	-30.520	-30.520	-30.520	-30.520
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.847,04	11.650	12.190	12.190	12.190	12.190
29 = Ergebnis	-43.782,39	-42.170	-42.710	-42.710	-42.710	-42.710
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	9.193,66	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-28.568,91	-25.370	-25.910	-25.910	-25.910	-25.910

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.
 13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten vor allem die Kosten der Bewirtschaftung und Unterhaltung (15.000,- €) der Sportanlagen.
 15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den SC Halen inklusive den Zuschüssen für die Rasenmähd.
 28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Bauhofsleistungen (8.760,- €) sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Produktbereich 51
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Saldo
Erträge./Aufwendungen: -94.700€
Saldo der Investitionen: 0€

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Beteiligung an der Regionalplanung
- Erstellung, Änderung, Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung, Änderung von Bebauungsplänen
- Verfahren zum Erlass von Satzungen
- Stellungnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen Im Rahmen der Beteiligung der TÖB
- Erstellung von Gutachten zur Infrastruktur sowie städtebaulicher Konzepte und deren Fortschreibung

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesplanungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, BlmschG, Abstandsflächenverordnung, Landesentwicklungsprogramm, Einzelhandelserlass, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Behörden
EigentümerInnen

Ziele

- Steuerung der Gemeindeentwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale Planungen und Bauleitplanung
- Sofern eine Vermarktbarkeit von Baugrundstücken grundsätzlich noch gegeben ist, soll ein moderater Zuzug forciert werden, um der demografischen Entwicklung entgegen zu wirken.
- Der eklatante Kaufkraftabfluss soll vermindert werden durch Ansiedlung / Vergrößerung (vorhandener) Märkte

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Entwicklungsgrundlage ist der Regionalplan, der eine rückläufige Flächenverfügbarkeit vor dem Hintergrund der allgemeinen demografischen Entwicklung zum Inhalt haben wird.

Erläuterungen und Hinweise

Die Bauleitplanung muss aus dem Regionalplan entwickelt werden. Erfolgt sie aufgrund von Antragsstellungen Dritte, gehen die Kosten zu deren Lasten, wenn das öffentliche Interesse nicht überwiegt. Erfolgt die Vermarktung von Grundstücken durch die GEG Lotte mbH, werden die Planungskosten in den dortigen Aufwendungen veranschlagt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,53

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	4,60	8,86	8,46

Teilergebnisplan 2012**51.01.01**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 51.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt: 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.523,90	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10 = Ordentliche Erträge	58.523,90	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11 - Personalaufwendungen	45.197,70	83.900	79.600	81.190	82.810	84.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.126,06	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
15 - Transferaufwendungen	3.143,20	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	63.466,96	124.000	119.700	121.290	122.910	124.560
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.943,06	-99.000	-94.700	-96.290	-97.910	-99.560
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.943,06	-99.000	-94.700	-96.290	-97.910	-99.560
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.943,06	-99.000	-94.700	-96.290	-97.910	-99.560
29 = Ergebnis	-4.943,06	-99.000	-94.700	-96.290	-97.910	-99.560
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 52
Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-30.800€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe	52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt	52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Durchführung von Genehmigungsfreistellungsverfahren
- Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesbauordnung, Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
EigentümerInnen

Ziele

- Wahrung der bauordnungsrechtlichen und bauplanerischen Bestimmungen
- Erhalt von Baudenkmalern
- Der Erhalt denkmalgeschützter Substanz sollte weiter gefördert werden

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Anteil und Anzahl von Genehmigungsfreistellungsverfahren bzw. Vorprüfungen zu Bauanträgen werden sich in Abhängigkeit von der zukünftigen Ausweisung von Bauflächen ergeben.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde selbst ist nicht Baugenehmigungsbehörde.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,77

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	3,26	2,36	2,34

Teilergebnisplan 2012**52.01.01**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
 Produktgruppe: 52.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
 Produkt: 52.01.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.108,00	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	2.108,00	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
11 - Personalaufwendungen	44.948,62	33.100	33.100	33.770	34.450	35.140
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.948,62	33.100	33.100	33.770	34.450	35.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.840,62	-31.100	-30.800	-31.470	-32.150	-32.840
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-42.840,62	-31.100	-30.800	-31.470	-32.150	-32.840
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-42.840,62	-31.100	-30.800	-31.470	-32.150	-32.840
29 = Ergebnis	-42.840,62	-31.100	-30.800	-31.470	-32.150	-32.840
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

**Produktbereich 53
Abfallwirtschaft**

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	0€
Saldo der Investitionen:	0€

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.01	Abfallwirtschaft
Produkt	53.01.01	Abfallwirtschaft

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Einsammeln und Befördern der verschiedenen Abfallfraktionen
- Beratung der EinwohnerInnen zu Fragen der Abfallentsorgung und -vermeidung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Sicherstellung einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallentsorgung
- Abfallvermeidung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,20

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>42,66</i>	<i>43,93</i>	<i>48,18</i>
00000007	kg Abfallaufkommen/EW	386	370	390
00000049	kg Abfallaufkommen Restmüll/EW	134	115	135
00000050	kg Abfallaufkommen Biomüll/EW	120	120	120
00000051	kg Abfallaufkommen Papier, LVP/EW	99	103	103

Teilergebnisplan 2012**53.01.01**

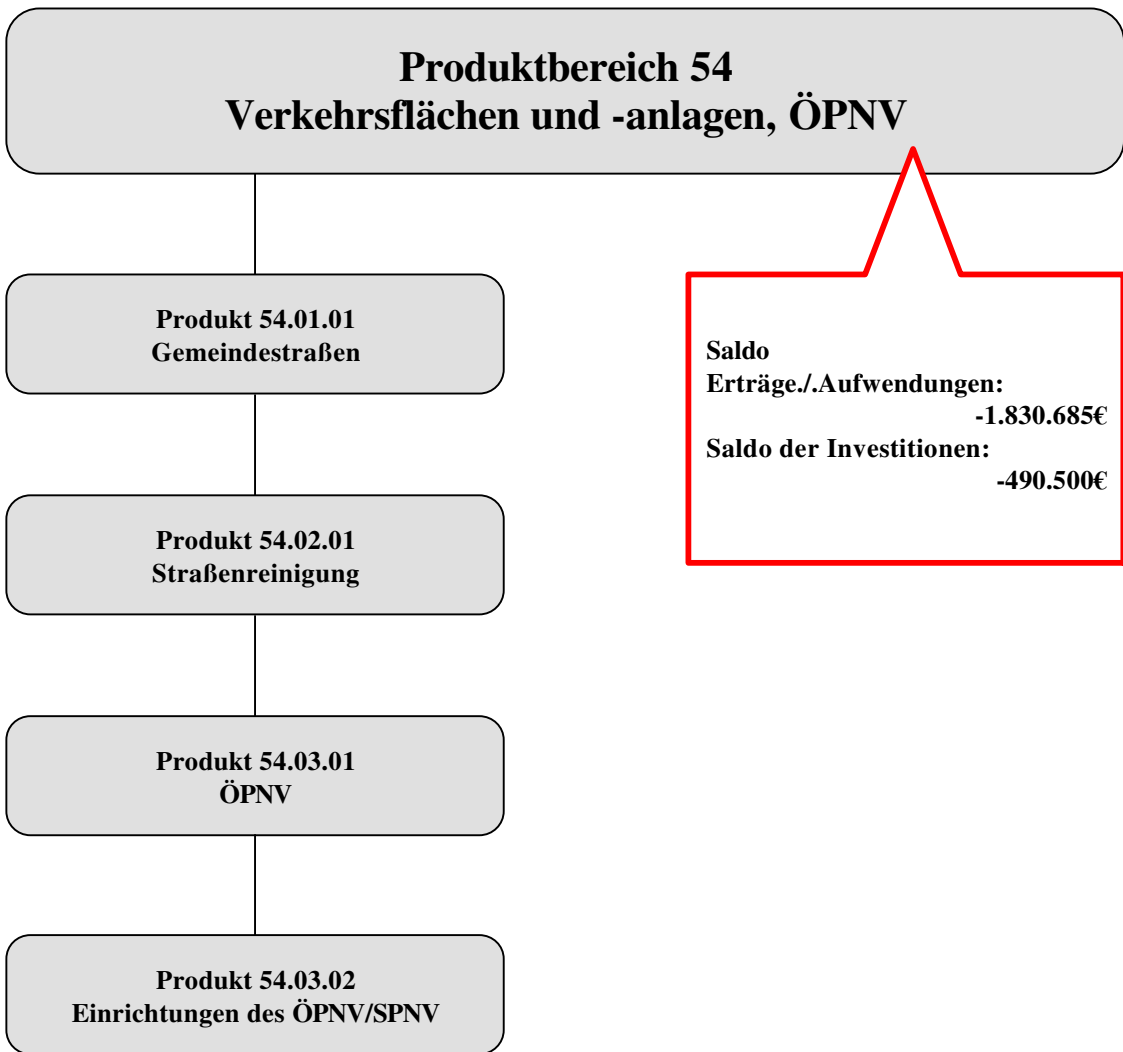
Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.01 Abfallwirtschaft
 Produkt: 53.01.01 Abfallwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	591.435,69	616.000	640.800	641.220	641.640	642.080
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.000	42.000	42.000	42.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.863,89	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	600.299,58	625.000	691.800	692.220	692.640	693.080
11 - Personalaufwendungen	11.926,07	13.500	21.200	21.620	22.040	22.480
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.508,86	601.500	660.600	660.600	660.600	660.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	588.434,93	615.000	681.800	682.220	682.640	683.080
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.864,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	11.864,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	11.864,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.864,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29 = Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	1.414,28	46.000	58.800	59.220	59.640	60.080
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-11.864,65	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Die Leistungsentgelte bestehen aus den Abfallgebühren und der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage, die Kostenerstattungen betreffen die Abfallberatung.

13 - In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Unternehmerkosten und Kosten der Abfallbeseitigung und -verwertung enthalten.



Teilergebnisplan 2012Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540.169,17	538.440	617.730	522.730	421.080	391.790	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	706.887,23	704.000	706.130	706.130	538.280	538.280	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	350,00	350	350	350	350	350	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,12	50	50	50	50	50	
10 = Ordentliche Erträge	1.247.661,52	1.244.540	1.325.960	1.230.960	961.460	932.170	
11 - Personalaufwendungen	87.277,66	97.900	111.400	113.630	115.910	118.230	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	706.407,10	721.000	701.000	686.000	676.000	676.000	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.492.516,43	1.503.310	1.502.450	1.502.450	1.117.890	1.112.660	
15 - Transferaufwendungen	175.278,52	171.200	300.900	236.700	186.700	86.700	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	307,23	300	300	300	300	300	
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.461.786,94	2.493.710	2.616.050	2.539.080	2.096.800	1.993.890	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.214.125,42	-1.249.170	-1.290.090	-1.308.120	-1.135.340	-1.061.720	
II. Finanzergebnis							
19 + Finanzerträge	244,00	500	500	500	500	500	
21 = Finanzergebnis	244,00	500	500	500	500	500	
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.213.881,42	-1.248.670	-1.289.590	-1.307.620	-1.134.840	-1.061.220	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-1.213.881,42	-1.248.670	-1.289.590	-1.307.620	-1.134.840	-1.061.220	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	595.688,79	518.110	541.095	500.990	500.980	513.920	
29 = Ergebnis	-1.809.570,21	-1.766.780	-1.830.685	-1.808.610	-1.635.820	-1.575.140	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	1.190.218,31	1.187.440	1.193.860	1.193.860	899.360	895.070	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.088.205,22	-2.021.420	-2.043.545	-2.003.440	-1.618.870	-1.626.580	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-1.723.268,18	-1.659.970	-1.700.775	-1.682.470	-1.509.240	-1.449.060
54.02	Straßenreinigung	-4.100,94	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
54.03	ÖPNV	-82.201,09	-101.810	-124.910	-121.140	-121.580	-121.080

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen einschließlich der Straßenbeleuchtung sowie der Wirtschaftswege, des Straßenbegleitgrüns, der Seitenrandbefestigung, der Gehwege und Radwege
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Ausbaubeiträgen
- Verkehrsregelnde Maßnahmen

Auftragsgrundlage

BauGB, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Ausbau des Radwegenetzes
- Kostengünstige Werterhaltung der Straßen
- Systematische Erneuerung der Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Realisierung der Radwegeplanung in Abhängigkeit vom Grunderwerb
- steigender Bedarf an Straßenunterhaltungsmaßnahmen aufgrund des Alters / qualitativen Aufbaus
- Änderung von Verkehrsleitsystemen durch Fortschreibung der Verkehrsentwicklungspläne

Erläuterungen und Hinweise

- Straßenbeleuchtung wird nach dem periodischen System unterhalten (systematischer Austausch abgängiger Beleuchtungsmittel und Leuchtköpfe)
- Straßenunterhaltungs- und -ausbaumaßnahmen werden unter Abwägung der Relation "Unterhaltungsaufwand - Zustandsklasse" durchgeführt
- Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen werden teilrefinanziert durch Beiträge

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,75

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000032	Länge des Straßennetzes Innenbereich Aufwand je Kennzahl in EUR	55,47 41.901,26	55,47 42.099,51	55,47 44.012,98
00000033	Länge des Straßennetzes Außenbereich	84	84	84
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	211,57	200,94	210,29
00000066	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je km Straße	20.889,00	20.426,00	21.301,00

Teilergebnisplan 2012**54.01.01**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	523.728,17	522.000	601.290	506.290	404.660	379.660
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	671.814,14	669.000	671.130	671.130	503.280	503.280
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	350,00	350	350	350	350	350
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,12	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	1.196.147,43	1.192.900	1.274.320	1.179.320	909.840	884.840
11 - Personalaufwendungen	75.411,75	83.000	90.000	91.800	93.640	95.520
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.017,88	677.000	657.000	642.000	632.000	632.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.472.466,43	1.483.260	1.482.400	1.482.400	1.097.860	1.097.860
15 - Transferaufwendungen	110.059,41	91.700	211.700	151.700	101.700	1.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	307,23	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.324.262,70	2.335.260	2.441.400	2.368.200	1.925.500	1.827.380
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.128.115,27	-1.142.360	-1.167.080	-1.188.880	-1.015.660	-942.540
II. Finanzergebnis						
19 + Finanzerträge	244,00	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis	244,00	500	500	500	500	500
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.127.871,27	-1.141.860	-1.166.580	-1.188.380	-1.015.160	-942.040
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.127.871,27	-1.141.860	-1.166.580	-1.188.380	-1.015.160	-942.040
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	595.396,91	518.110	534.195	494.090	494.080	507.020
29 = Ergebnis	-1.723.268,18	-1.659.970	-1.700.775	-1.682.470	-1.509.240	-1.449.060
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	1.173.777,31	1.171.000	1.177.420	1.177.420	882.940	882.940
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.067.863,34	-2.001.370	-2.016.595	-1.976.490	-1.591.940	-1.604.880

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.

04 - Die Leistungsentgelte wiederum ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten vor allem die Kosten der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Straßen (237.000,- €) und Straßenbeleuchtung (30.000,- € Unterhaltung, 90.000,- € Stromkosten) sowie den Gemeindeanteil Regenentwässerung (300.000,- €).

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Radwegmaßnahmen an klassifizierten Straßen (210.000,- € in 2012 bei Zuschüssen von 95.000,- €).

Im Zuge der Umsetzung des Radwegkonzepts sollen folgende Wege erstellt werden:

2012/2014 Hansaring

2012 Poststraße

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattungen für Bauhofsleistungen ab.

Teilfinanzplan 2012

54.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	124.638,99	172.500	152.500	0	436.500	34.500	2.500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.638,99	173.500	153.500	0	437.500	35.500	3.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.582,39	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	305.106,71	345.000	619.000	0	545.000	385.000	35.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	311.689,10	360.000	634.000	0	560.000	400.000	50.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-187.050,11	-186.500	-480.500	0	-122.500	-364.500	-46.500

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Es sollen folgende Straßen ausgebaut werden:

2011 - 2012 Achmerstraße

2013 - 2014 Hainweg/Westfalenweg

2013 - 2014 Everskamp

2013 Am alten Sportplatz

2013 Schweriner Straße

2014 Barenbreite

Die zugehörigen Ein- und Auszahlungen sind im Finanzplan B dargestellt.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2009-54-012 Hoher Esch									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	193	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-193	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-013 Everskamp									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	75	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20	80	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	55	-80	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-017 Zum Attersee									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	0	0	0	50	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-24	0	0	0	-50	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-54-001 Umgestaltung Berliner Platz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Einzahlungen	0	1	1	0	1	1	1	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	87	85	85	0	55	50	50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-87	-84	-84	0	-54	-49	-49	0	0

Teilfinanzplan 2012

(in TEUR)

54.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 2009-54-002 Maßnahmen Radwegekonzept <i>Die wesentlichen geplanten Maßnahmen befinden sich alle an klassifizierten Straßen und sind daher im Ergebnisplan veranschlagt. Hier ist die Erneuerung des Radwegs Am Schwegbusch geplant.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	0	14	0	0	0	0	158	500
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	0	-14	0	0	0	0	-158	-500
Maßnahme: 2009-54-005 Straßenbau allgemein									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	125	3	3	0	3	3	3	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25	35	0	20	20	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	125	-23	-33	0	-18	-18	3	0	0
Maßnahme: 2009-54-006 Achmerstraße <i>2011 soll zunächst die Lärmschutzwand errichtet werden. Der Straßenausbau erfolgt dann 2012.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100	100	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	250	500	0	0	0	0	309	584
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-150	-400	0	0	0	0	-309	-584
Maßnahme: 2009-54-007 Am alten Sportplatz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	70	50	0	40	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	95	0	0	172	265
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	70	50	0	-55	0	0	-172	-265
Maßnahme: 2009-54-008 Torfkuhlenweg (B-Plan 31)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	83	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	130	0	0	194	400
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-47	0	0	-194	-400
Maßnahme: 2009-54-009 Westfalenweg-Hainweg-Widum									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	204	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	140	200	0	277	565
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	64	-200	0	-277	-565
Maßnahme: 2009-54-010 Barenbreite									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	32	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50	0	74	115
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-18	0	-74	-115
Maßnahme: 2009-54-011 Schweriner Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	32	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-18	0	0	0	0

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.02	Straßenreinigung
Produkt	54.02.01	Straßenreinigung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung
- Überwachung der auf die EinwohnerInnen übertragenen Teil-Reinigungspflicht

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz und -satzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Zuverlässige und kostengünstige Sicherstellung der Straßenreinigung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>2,84</i>	<i>2,86</i>	<i>2,83</i>

Teilergebnisplan 2012**54.02.01**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.02 Straßenreinigung
 Produkt: 54.02.01 Straßenreinigung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	35.073,09	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10 = Ordentliche Erträge	35.073,09	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.174,03	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.174,03	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.100,94	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.100,94	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.100,94	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Ergebnis	-4.100,94	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.01	ÖPNV

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten
- Finanzielle Abwicklung des ÖPNV
- Organisation des Buslinienangebots
- Organisation der Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Wirtschaftliche und nachfragegerechte Aufgabenerfüllung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung des Verbraucherverhaltens

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,28

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	5,59	6,74	7,82
00000013	Schülerzahl	157	550	160

Teilergebnisplan 2012**54.03.01**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
 Produkt: 54.03.01 ÖPNV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	11.865,91	14.900	21.400	21.830	22.270	22.710
15 - Transferaufwendungen	65.219,11	79.500	89.200	85.000	85.000	85.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	77.085,02	94.400	110.600	106.830	107.270	107.710
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.085,02	-94.400	-110.600	-106.830	-107.270	-107.710
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-77.085,02	-94.400	-110.600	-106.830	-107.270	-107.710
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-77.085,02	-94.400	-110.600	-106.830	-107.270	-107.710
29 = Ergebnis	-77.085,02	-94.400	-110.600	-106.830	-107.270	-107.710
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Die Transferaufwendungen beinhalten den Defizitausgleich für den ÖPNV und die Kosten für den bedarfsorientierten Nahverkehr.

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Errichtung und Unterhaltung eigener Anlagen des ÖPNV / SPNV

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Gesetz über den ÖPNV, GVFG

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Weitere Erneuerung bzw. Sanierung von vorhandenen Wartehallen in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Der demografische Wandel wird auch eine stärkere Inanspruchnahme des ÖPNV nach sich ziehen.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde finanziert, errichtet und unterhält die Buswartehallen und den Bahnhofsvorplatz. Der Unterhaltungsaufwand wird im Wesentlichen durch das Ausmaß von Vandalismus bestimmt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,00

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	1,56	1,69	2,19

Teilergebnisplan 2012**54.03.02**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
 Produkt: 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.441,00	16.440	16.440	16.440	16.420	12.130
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	16.441,00	16.640	16.640	16.640	16.620	12.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215,19	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.050,00	20.050	20.050	20.050	20.030	14.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.265,19	24.050	24.050	24.050	24.030	18.800
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.824,19	-7.410	-7.410	-7.410	-7.410	-6.470
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.824,19	-7.410	-7.410	-7.410	-7.410	-6.470
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.824,19	-7.410	-7.410	-7.410	-7.410	-6.470
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291,88	0	6.900	6.900	6.900	6.900
29 = Ergebnis	-5.116,07	-7.410	-14.310	-14.310	-14.310	-13.370
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	16.441,00	16.440	16.440	16.440	16.420	12.130
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-20.341,88	-20.050	-26.950	-26.950	-26.930	-21.700

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.

Teilfinanzplan 2012**54.03.02****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	0	25	10	0	5	5	5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25	-10	0	-5	-5	-5	0	0

**Produktbereich 55
Natur- und Landschaftspflege**

**Produkt 55.01.01
Öffentliches Grün, Landschaftsbau**

**Produkt 55.02.01
Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche
Anlagen**

**Produkt 55.03.01
Friedhofs- und Bestattungswesen**

Saldo	
Erträge./Aufwendungen:	-115.180€
Saldo der Investitionen:	-16.000€

Teilergebnisplan 2012**55**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.530	7.530	7.530	7.530	
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	154.183,56	133.800	135.500	136.300	137.300	138.300	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.203,55	4.300	4.400	4.500	4.600	4.700	
10 = Ordentliche Erträge	168.254,37	147.930	149.730	150.630	151.730	152.830	
11 - Personalaufwendungen	59.151,01	69.800	88.500	90.270	92.090	93.940	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.754,89	37.250	38.250	38.250	38.250	38.250	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.272,77	13.190	14.010	14.010	14.010	14.010	
15 - Transferaufwendungen	63.399,30	65.000	64.000	64.000	64.000	64.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.114,07	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150	
17 = Ordentliche Aufwendungen	168.692,04	187.390	206.910	208.680	210.500	212.350	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-437,67	-39.460	-57.180	-58.050	-58.770	-59.520	
II. Finanzergebnis							
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
22 = Ordentliches Ergebnis	-437,67	-39.460	-57.180	-58.050	-58.770	-59.520	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-437,67	-39.460	-57.180	-58.050	-58.770	-59.520	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.172,77	55.340	58.000	58.000	58.000	58.000	
29 = Ergebnis	-56.610,44	-94.800	-115.180	-116.050	-116.770	-117.520	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	30.790,70	31.530	32.730	33.530	34.530	35.530	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-69.445,54	-68.530	-72.010	-72.010	-72.010	-72.010	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-40.241,91	-54.760	-51.160	-51.450	-51.750	-52.050
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	3.347,41	-4.300	-6.200	-6.480	-6.770	-7.070
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-19.715,94	-35.740	-57.820	-58.120	-58.250	-58.400

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Entwicklung, Umsetzung und Unterhaltung von Begrünungsmaßnahmen
- Umsetzen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahmen zu überörtlichen Planungen
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der ökologischen Waldfunktion und anderer bestimmter Biotopstrukturen
- Aufforstungen

Auftragsgrundlage

BauGB, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Gestaltung und Erhalt des Landschafts- und Ortsbildes
- Schaffung attraktiver Lebensräume und eines Naherholungsraumes
- Erhalt und Förderung des Waldangebotes
- Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes und der Artenvielfalt

Grundsätzlich sollen Grünflächen unterhaltungsarm angelegt werden. Ausnahmen sollen repräsentative Flächen darstellen, die der Förderung des Gemeindeerscheinungsbildes dienen.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Durch die demografische Entwicklung und die Vorgaben der Landesplanung werden die Ausweisungen von Baugebieten rückläufig sein, damit auch der Ausgleichs- und Ersatzflächenbedarf sowie der an Infrastruktur begleitendem Grün.

Erläuterungen und Hinweise

Ersatzmaßnahmen werden im Rahmen von Ausgleichflächenpools realisiert. Die vorhandenen Grünflächen müssen weiterhin unterhalten werden. Die Flächenangabe enthält nicht die Waldfläche (74.212 m²)

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000001	m ² Fläche	67.414,00	67.414,00	67.414,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	0,59	0,72	0,82
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	2,89	3,43	3,93

Teilergebnisplan 2012**55.01.01**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.530	7.530	7.530	7.530
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	9.867,26	9.830	9.830	9.830	9.830	9.830
11 - Personalaufwendungen	5.927,03	7.700	14.600	14.890	15.190	15.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.831,46	28.750	28.750	28.750	28.750	28.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.045,16	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.114,07	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.917,72	48.650	55.550	55.840	56.140	56.440
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.050,46	-38.820	-45.720	-46.010	-46.310	-46.610
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-30.050,46	-38.820	-45.720	-46.010	-46.310	-46.610
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-30.050,46	-38.820	-45.720	-46.010	-46.310	-46.610
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.191,45	15.940	5.440	5.440	5.440	5.440
29 = Ergebnis	-40.241,91	-54.760	-51.160	-51.450	-51.750	-52.050
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	7.532,00	7.530	7.530	7.530	7.530	7.530
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-20.236,61	-25.990	-15.490	-15.490	-15.490	-15.490

Erläuterung zur Ergebnisplanung

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen vollständig aus der Inanspruchnahme von Bauhofsleistungen.

Teilfinanzplan 2012**55.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.715,95	3.700	2.500	0	0	0	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.715,95	3.700	2.500	0	0	0	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.715,95	1.300	2.500	0	5.000	5.000	3.000

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Für den Ausgleichsflächenpool werden weiterhin Flächen akquiriert und ökologisch aufgewertet.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Maßnahme: 2009-55-002 Ausgleichsflächenpool									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	5	5	0	5	5	5	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51	4	3	0	0	0	2	162	80
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51	1	3	0	5	5	3	-162	-80

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässern
- Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwasser als Existenzgrundlage
- Wahrung der ordnungsgemäßen Unterhaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Vorgaben der WRRL müssen durch Umsetzung in nationales Recht umgesetzt werden. Dazu gehören die Durchgängigkeit der Gewässer und die Verbesserung der Strukturgüte und Wasserqualität. Zukünftige Regenwassereinleitungen in die Vorfluter bedürfen in der Regel der Vorschaltung eines Regenrückhaltebeckens.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gewässer II. Ordnung werden von den Unterhaltungsverbänden Düte, Goldbach und Düsterdieker Aa unterhalten. Die Unterhaltung beinhaltet die Mahd der Böschungen und der Sohle sowie die Grundräumungen. Einzelne wasserbauliche Projekte werden über den Eigenbetrieb Abwasser abgewickelt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000001	m² Fläche	37.650.000,00	37.650.000,00	37.650.000,00
	Aufwand je Kennzahl / 1000 in EUR	1,95	2,14	2,20
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	5,32	5,75	5,87

Teilergebnisplan 2012**55.02.01**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.02 Öffentliche Gewässer, Wasserbau
 Produkt: 55.02.01 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	72.570,20	72.000	72.500	72.500	72.500	72.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.100,00	4.200	4.300	4.400	4.500	4.600
10 = Ordentliche Erträge	76.670,20	76.200	76.800	76.900	77.000	77.100
11 - Personalaufwendungen	9.923,49	15.500	19.000	19.380	19.770	20.170
15 - Transferaufwendungen	63.399,30	65.000	64.000	64.000	64.000	64.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	73.322,79	80.500	83.000	83.380	83.770	84.170
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.347,41	-4.300	-6.200	-6.480	-6.770	-7.070
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	3.347,41	-4.300	-6.200	-6.480	-6.770	-7.070
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	3.347,41	-4.300	-6.200	-6.480	-6.770	-7.070
29 = Ergebnis	3.347,41	-4.300	-6.200	-6.480	-6.770	-7.070
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2012**55.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	17.500	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	17.500	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-17.500	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2012-55-001 Kulturstau Düte									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	18	0	0	0	0	0	18
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0	0	-18	0	0	0	0	0	-18

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Sicherstellung der notwendigen Bestattungskapazitäten für die Bevölkerung
- Betrieb und Unterhaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Sicherstellung von kostengünstigen Bestattungsmöglichkeiten für die Bevölkerung
- Überwachung der Verkehrssicherungspflicht und eines ansprechenden Zustandes der Friedhöfe

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund der demografischen Entwicklung und eines sich ändernden Bestattungsverhaltens (verstärkte Inanspruchnahme von Urnengräbern und Gräbern mit geringem Pflegeaufwand) ist bezüglich der vorzuhaltenden Kapazitäten eine große Flexibilität notwendig.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,92

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000035	Zahl der Bestattungen	53	48	48
00000036	davon Urnenbestattungen	23	20	20
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	7,35	6,88	8,55
00000062	Freie Grabstätten Alt-Lotte	178	181	160
00000063	Freie Grabstätten Büren	455	458	460

Teilergebnisplan 2012**55.03.01**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt: 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	81.613,36	61.800	63.000	63.800	64.800	65.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,55	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	81.716,91	61.900	63.100	63.900	64.900	65.900
11 - Personalaufwendungen	43.300,49	46.600	54.900	56.000	57.130	58.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.923,43	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.227,61	3.140	3.960	3.960	3.960	3.960
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.451,53	58.240	68.360	69.460	70.590	71.740
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.265,38	3.660	-5.260	-5.560	-5.690	-5.840
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	26.265,38	3.660	-5.260	-5.560	-5.690	-5.840
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	26.265,38	3.660	-5.260	-5.560	-5.690	-5.840
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.981,32	39.400	52.560	52.560	52.560	52.560
29 = Ergebnis	-19.715,94	-35.740	-57.820	-58.120	-58.250	-58.400
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	23.258,70	24.000	25.200	26.000	27.000	28.000
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-49.208,93	-42.540	-56.520	-56.520	-56.520	-56.520

Teilfinanzplan 2012**55.03.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.349,81	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.349,81	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.349,81	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2010-55-001 Anschaffung eines Aufsitzmähers									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-11	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	5	1	1	0	1	1	1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0

**Produktbereich 56
Umweltschutz**

Saldo
Erträge./Aufwendungen: -23.350€
Saldo der Investitionen: 0€

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.01	Umweltschutz
Produkt	56.01.01	Umweltschutz

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Erarbeitung und Umsetzung der lokalen Agenda 21
- Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen
- Veranlassung von Umweltschutzmaßnahmen
- Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Ratsbeschlüsse, Satzungen, EU-Richtlinien

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Vereine, Verbände

Ziele

- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Förderung energetischer Sparmaßnahmen
- Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgrund der Siedlungsdichte und der Steigerung des Verkehrsaufkommens gewinnt der Aspekt der Lebensqualität mehr Bedeutung im Hinblick auf Lärm- und Feinstaubbelastung
- Aufgrund der Ressourcenknappheit und der Preissteigerungen gewinnt das Energiesparen weiterhin an Bedeutung

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt umfasst den gesamten Bereich der Aufgaben für den Schutz von Mensch, Fauna, Wald, Boden, Wasser, Klima, Luft und den Ausbau alternativer Energien.

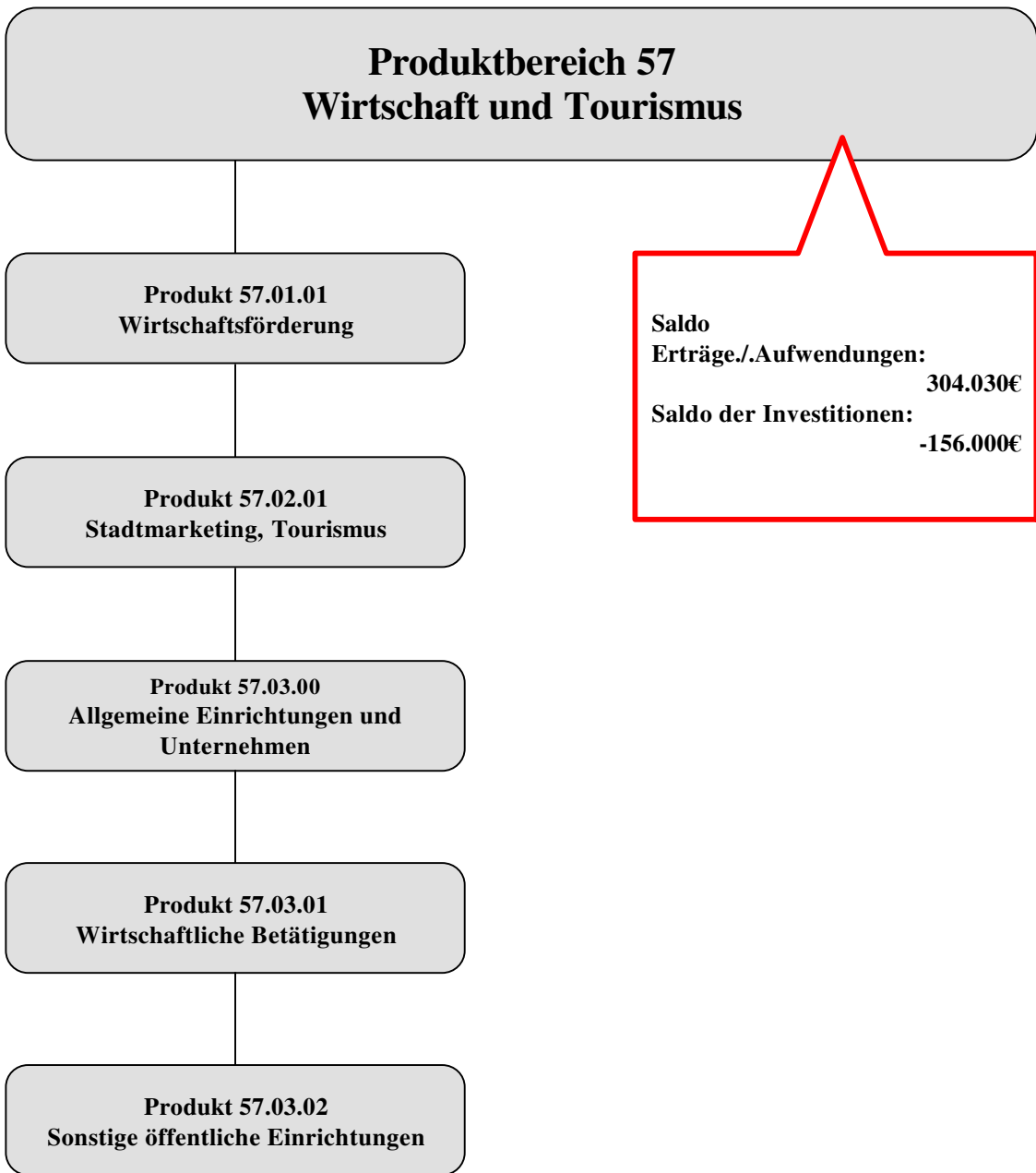
Anzahl der Vollzeitstellen: 0,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	1,09	1,26	1,70

Teilergebnisplan 2012**56.01.01**

Produktbereich: 56 Umweltschutz
 Produktgruppe: 56.01 Umweltschutz
 Produkt: 56.01.01 Umweltschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	750	750	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	750,00	750	750	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	9.878,74	12.600	19.100	19.490	19.880	20.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.171,98	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.050,72	17.600	24.100	22.490	22.880	23.280
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.300,72	-16.850	-23.350	-22.490	-22.880	-23.280
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-14.300,72	-16.850	-23.350	-22.490	-22.880	-23.280
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-14.300,72	-16.850	-23.350	-22.490	-22.880	-23.280
29 = Ergebnis	-14.300,72	-16.850	-23.350	-22.490	-22.880	-23.280
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0



Teilergebnisplan 2012**57**Produktbereich: **57** Wirtschaft und Tourismus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.512,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.940,37	157.100	149.100	152.100	155.100	158.100	
10 = Ordentliche Erträge	159.453,17	160.600	152.600	155.600	158.600	161.600	
11 - Personalaufwendungen	146.801,06	164.600	235.300	240.000	244.790	249.690	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656,46	800	900	900	900	900	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.865,01	39.400	20.400	20.400	20.400	20.400	
17 = Ordentliche Aufwendungen	163.322,53	204.800	256.600	261.300	266.090	270.990	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.869,36	-44.200	-104.000	-105.700	-107.490	-109.390	
II. Finanzergebnis							
19 + Finanzerträge	220.146,39	453.210	452.610	452.610	452.610	452.610	
21 = Finanzergebnis	220.146,39	453.210	452.610	452.610	452.610	452.610	
22 = Ordentliches Ergebnis	216.277,03	409.010	348.610	346.910	345.120	343.220	
III. Außerordentliches Ergebnis							
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	216.277,03	409.010	348.610	346.910	345.120	343.220	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.920,50	50.860	44.580	44.580	44.580	44.580	
29 = Ergebnis	160.356,53	358.150	304.030	302.330	300.540	298.640	
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen							
31 nicht zahlungswirksame Erträge	220.000,00	0	0	0	0	0	
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-55.920,50	-50.860	-44.580	-44.580	-44.580	-44.580	
Produktübersicht							
Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
57.01	Wirtschaftsförderung	-3.461,74	-9.300	-17.200	-17.440	-17.690	-17.940
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	-31.535,60	-52.300	-74.500	-75.690	-76.900	-78.140
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	195.353,87	419.750	395.730	395.460	395.130	394.720

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

- Kontaktpflege und Förderung der ansässigen Unternehmen
- Ansiedlung von neuen Unternehmen
- Wirtschaftsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit anderen Einrichtungen der Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Firmen und Gewerbe

Ziele

- Erhalt und Ausbau der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde Lotte
- Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen
- Vernetzung der Unternehmen untereinander

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund des reduzierten Flächenansatzes für Gewerbegebiete in der Fortschreibung des Regionalplanes wird es zunehmend schwieriger Neuansiedlungen und Expansionen vorhandener Unternehmen zu unterstützen. Ein Zuwachs an Arbeitsplätzen in großem Maße ist so nicht realisierbar.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,55

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Aufwand je Kennzahl in EUR</i>	<i>0,26</i>	<i>0,71</i>	<i>1,22</i>
00000037	Zahl der Beschäftigten	3.646	3.850	3.800
00000038	Zahl der Gewerbebetriebe	870	900	900
00000039	Zahl der Unternehmenskontakte	174	180	200

Teilergebnisplan 2012**57.01.01**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 57.01.01 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.595,35	5.000	12.300	12.540	12.790	13.040
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.595,35	10.000	17.300	17.540	17.790	18.040
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.595,35	-10.000	-17.300	-17.540	-17.790	-18.040
II. Finanzergebnis						
19 + Finanzerträge	133,61	700	100	100	100	100
21 = Finanzergebnis	133,61	700	100	100	100	100
22 = Ordentliches Ergebnis	-3.461,74	-9.300	-17.200	-17.440	-17.690	-17.940
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.461,74	-9.300	-17.200	-17.440	-17.690	-17.940
29 = Ergebnis	-3.461,74	-9.300	-17.200	-17.440	-17.690	-17.940
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Budget

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Förderung von Einrichtungen, Veranstaltungen und Projektrealisierungen des Ortsmarketings
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus
- Unterstützung von Werbemaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Behörden
Touristen

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde
- Verbesserung der Lebensqualität
- Erhalt und Unterhaltung bisher gestalteter Bereiche, Einzelentscheidungen bleiben davon ausgenommen
- Weitere Realisierung von Einzelprojekten

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Es sollen in den Ortsteilen Wersen und Büren verstärkt Projekte realisiert werden in Zusammenarbeit mit direkt mitwirkenden Ehrenamtlichen.

Erläuterungen und Hinweise

Mit einem jährlichen Finanzetat werden im Ortsmarketingprozess definierte und priorisierte Projekte durch die Ehrenamtlichen realisiert.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,85

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	2,29	3,74	5,27

Teilergebnisplan 2012**57.02.01**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.02 Ortsmarketing, Tourismus
 Produkt: 57.02.01 Ortsmarketing, Tourismus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	15.850,18	18.300	59.500	60.690	61.900	63.140
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.685,42	34.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.535,60	52.300	74.500	75.690	76.900	78.140
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.535,60	-52.300	-74.500	-75.690	-76.900	-78.140
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-31.535,60	-52.300	-74.500	-75.690	-76.900	-78.140
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-31.535,60	-52.300	-74.500	-75.690	-76.900	-78.140
29 = Ergebnis	-31.535,60	-52.300	-74.500	-75.690	-76.900	-78.140
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten das Budget für das Ortsmarketing sowie die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung von insgesamt 15.000,- €.

Teilfinanzplan 2012**57.02.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	155.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	155.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	310.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-155.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Das Projekt Ortsbildverschönerung Osterberg ist mit 290.000,- €, die Maßnahmen zur Barrierefreiheit mit 20.000,- € veranschlagt. Es werden jeweils Zuschüsse von 50 % aus dem Programm LEADER erwartet.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 2012-57-001 Maßnahmen zur Barrierefreiheit									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	10	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20	0	0	0	0	0	20
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0	0	-10	0	0	0	0	0	-20
Maßnahme: 2012-57-002 Ortsbildverschönerung Osterberg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	145	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	290	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0	0	-145	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

Transferleistungen von und zu Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind, sowie die Steuerung derselben:

- Verbundene Unternehmen: Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH
- Sondervermögen: Eigenbetrieb Abwasser
- Ausleihungen: Anteile an Volksbanken
- Unternehmensanteile: Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land, Regionalverkehr Münsterland

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, EigenbetriebsVO und -satzung, Gesellschaftsverträge

Zielgruppe

Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Steuerung der Beteiligungen der Gemeinde Lotte mit dem Ziel des dauerhaften Kapitalerhalts
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeindeordnung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,11

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
0000047	Gesamterträge pro EW	27,26	42,92	42,51

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Budget

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Borchelt, Werner

Beschreibung

- Haus Hehwerth

- Vermietung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- Bewirtschaftung
- Ersatzbeschaffung der Ausstattung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Benutzungsordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Vereine, Verbände

Ziele

- Bereitstellung von Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Kurse, standesamtliche Trauungen, private Feiern, etc.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage

Erläuterungen und Hinweise

Das Haus Hehwerth steht Vereinen und Verbänden für Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung. Für private Feiern wird ein Nutzungsentgelt erhoben.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,54

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	Aufwand je Kennzahl in EUR	1,34	1,88	2,04
00000040	kostenpflichtige Buchungen Haus Hehwerth	24	26	25

Teilergebnisplan 2012**57.03.02**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt: 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.512,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	3.512,80	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
11 - Personalaufwendungen	17.614,82	25.100	27.500	28.050	28.610	29.180
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656,46	800	900	900	900	900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	179,59	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.450,87	26.300	28.800	29.350	29.910	30.480
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.938,07	-22.700	-25.200	-25.750	-26.310	-26.880
II. Finanzergebnis						
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-14.938,07	-22.700	-25.200	-25.750	-26.310	-26.880
III. Außerordentliches Ergebnis						
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-14.938,07	-22.700	-25.200	-25.750	-26.310	-26.880
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.199,04	12.890	13.010	13.010	13.010	13.010
29 = Ergebnis	-37.137,11	-35.590	-38.210	-38.760	-39.320	-39.890
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-22.199,04	-12.890	-13.010	-13.010	-13.010	-13.010

Teilfinanzplan 2012**57.03.02****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Summe der investiven Auszahlungen	0	1	1	0	1	1	1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	-1	0	-1	-1	-1	0	0

Produktbereich 61
Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo
Erträge./Aufwendungen: 6.907.800€
Saldo der Investitionen: 410.000€

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Risse, Jörg

Beschreibung

Zentrale Abwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und Zahlungsverpflichtungen:

- Gemeindesteuern, Steueranteile und Steuerbeteiligungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen
- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalzuweisungen)
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Krankenhausumlage)
- Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement
- Abbildung der durch Kredite entstehenden Aufwendungen und Erträge

Auftragsgrundlage

Steuergesetze, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzungen von Kreis und Gemeinde

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde
- Schuldenabbau

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Entwicklung der Einnahmen ist nur in Grenzen von der Gemeinde zu beeinflussen, sondern hängt von vielen externen Faktoren ab, wie Wirtschaftsentwicklung oder Wohntrends.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
00000002	Einwohner	13.792,00	14.000,00	14.150,00
	<i>Ertrag je Kennzahl in EUR</i>	<i>749,69</i>	<i>694,56</i>	<i>1.117,51</i>
00000041	Verschuldung pro EW	322,45	305,36	380,90
00000044	Steuereinnahmen pro EW	415,01	652,38	843,31
00000045	Kreisumlage pro EW	503,23	616,90	544,66

Teilergebnisplan 2012**61.01.01**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt: 61.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.768.661,25	9.263.800	11.932.800	10.779.800	10.960.800	11.191.800
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.860.157,58	0	3.420.000	1.620.000	4.150.000	4.000.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	710.880,57	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000
10 = Ordentliche Erträge	10.339.699,40	9.723.800	15.812.800	12.859.800	15.570.800	15.651.800
15 - Transferaufwendungen	6.831.342,18	10.153.000	8.697.000	8.555.000	8.670.000	8.685.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.679,25	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.850.021,43	10.173.000	8.717.000	8.575.000	8.690.000	8.705.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.489.677,97	-449.200	7.095.800	4.284.800	6.880.800	6.946.800
II. Finanzergebnis						
19 + Finanzerträge	167.289,20	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	234.913,33	209.300	208.000	204.000	183.000	164.000
21 = Finanzergebnis	-67.624,13	-159.300	-188.000	-184.000	-163.000	-144.000
22 = Ordentliches Ergebnis	3.422.053,84	-608.500	6.907.800	4.100.800	6.717.800	6.802.800
III. Außerordentliches Ergebnis						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	4.164.856	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	4.164.856	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	3.422.053,84	3.556.356	6.907.800	4.100.800	6.717.800	6.802.800
29 = Ergebnis	3.422.053,84	3.556.356	6.907.800	4.100.800	6.717.800	6.802.800
nachrichtlicher Ausweis der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen						
31 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	4.164.856	0	0	0	0
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Die Steuern setzen sich zusammen wie folgt:

Grundsteuern	1.664.000 €
Gewerbesteuer	5.000.000 €
Einkommenssteuer	4.150.000 €
Umsatzsteuer	600.000 €
Ausgleichsleistungen	477.000 €
sonstige Steuern	41.800 €

02 - Die Gemeinde erhält entsprechend der 1. Probeberechnung zum GFG 2012 Schlüsselzuweisungen von 3,42 Mio. €.

07 - Die sonstigen Erträge (Konzessionsabgabe, Zinsen) summieren sich auf rd. 460.000 €

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen wie folgt:

Krankenhausfinanzierung	150.000 €
Gewerbesteuerumlage	425.000 €
Fonds Deutsche Einheit	415.000 €
Kreisumlage (34,1 %)	4.457.000 €
diff. Kreisumlage (24,86 %)	3.250.000 €

Teilfinanzplan 2012**61.01.01****A. Zahlungsübersicht**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Investitionstätigkeit							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	382.000	410.000	0	410.000	410.000	410.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	382.000	410.000	0	410.000	410.000	410.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	382.000	410.000	0	410.000	410.000	410.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Hier ist die Investitionspauschale mit 410.000 € veranschlagt.

Stellenplan

Stellenplan 2012

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	<u>Zahl der Stellen 2012</u>		Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
<u>Wahlbeamte</u>						
Bürgermeister	B3	1,00		1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>						
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	1,00	0,00	1,00	1,00	
<u>Gehobener Dienst</u>						
	-	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u>						
	-	-	-	-	-	
<u>Einfacher Dienst</u>						
	-	-	-	-	-	
Insgesamt:		2,00	0,00	2,00	2,00	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif S=Sozial- u. Erziehungs- dienst	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
13	1,00	1,00	1,00	
12	2,00	2,00	2,00	
10/S 13	1,00	1,00	1,00	1,00 Stelle = S
9/S 11	12,93*	12,15*	12,15*	*3,78 Stellen dav. ATZ
8/S 6	10,24*	9,80*	9,80	*1,00 Stelle davon ATZ 1,00 zusätzl. Stelle S 6
7	0,00	0,00	0,00	
6	19,98	20,34	20,34	
5/S 4	16,29*	16,29	16,29	*2,00 Stellen davon ATZ
4	1,00	1,00	1,00	
3	7,05	7,50	7,50	
2	3,38*	3,38*	2,69*	*0,69 Stelle davon ATZ
1	0,52	0,52	0,52	
Summe:	75,39	74,98	74,29	zu EG 9/S 11 = dav. 2,0 Stellen = S zu EG 8/S 6 = dav. 4,72 Stellen = S zu EG 5/S 4 = dav. 4,00 Stellen = S Umwandlung einer Stelle von EG 8 nach EG 9 aufgrund Neubewertung.
<u>Pauschalentgelt</u>	0,77	0,77	0,77	
Insgesamt:	76,16	75,75	75,06	

I. Beamte

Stellenübersicht

Aufteilung nach der Gliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Erläuterungen
		B3		A14		A13	A12	A11	A10	A9	
11	Innere Verwaltung	0,97		1,00							
12	Sicherheit und Ordnung										
21	Schulträgeraufgaben										
25	Kultur und Wissenschaft										
31	Soziale Leistungen										
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
42	Sportstätten, Sportförderung										
51	Räumliche Planung und Entwicklung										
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz										
53	Abfallwirtschaft										
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV										
55	Natur- und Landschaftspflege										
56	Umweltschutz										
57	Wirtschaft und Tourismus		0,03								
	Insgesamt	1,00		1,00							

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD													Erläuterungen
		13	12	10/S 13	9/S 11	8/S 6	7	6	5/S 4	4	3	2	1	Pauschal	
11	Innere Verwaltung	0,15	0,65		2,65	2,77		10,95	6,35			0,14	0,52	0,30	
12	Sicherheit und Ordnung		0,50		1,00	0,52		1,19	3,10			0,09			
21	Schulträgeraufgaben							3,34	0,97		5,84	2,66			
25	Kultur und Wissenschaft								0,69						
31	Soziale Leistungen			0,50		4,05	1,00		1,55			0,69			
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00	2,33	4,72			4,00		0,43	0,21		
42	Sportstätten, Sportförderung								0,05		1,00		0,13		
51	Räumliche Planung und Entwicklung		0,35			0,70	0,38		0,10						
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz					0,15	0,62								
53	Abfallwirtschaft			0,10					0,10						
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,15			0,95	0,03		0,55	0,35					
55	Natur- und Landschaftspflege					0,40			0,20	0,70					
56	Umweltschutz					0,25									
57	Wirtschaft und Tourismus		0,35	0,25		0,45	0,20		0,95	1,13		0,09	0,15		0,45
	Insgesamt	1,00	2,00	1,00	12,93	10,24		18,98	17,29	1,00	7,05	3,38	0,52	0,77	

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	2012	beschäftigt am 1.10.2011	Erläuterungen
Auszubildende(r) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte(-r)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Insgesamt:		1	1	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten - in TEUR -

Art	Stand Ende 2010 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Ende 2012 TEUR
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1 von verbundenen Unternehmen			
1.2 von Sondervermögen			
1.3 vom öffentlichen Bereich			
1.3.1 vom Bund			
1.3.2 vom Land			
1.3.3 von Gemeinden (GV)			
1.3.4 von Zweckverbänden			
1.3.5 vom sonst. öffentlichen Bereich			
1.3.6 von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen			
1.4 vom privaten Kreditmarkt	4.482	4.248	5.390
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
2.1 vom öffentlichen Bereich			
2.2 vom privaten Kreditmarkt		2.000	2.000
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	318		
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	655		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	642		
7. Summe der Verbindlichkeiten	8.655	6.248	7.390

Übersicht über Bürgschaften

Schuldner	Gläubiger	Bürgschaftshöhe	Ratsbeschluss am
Sportfreunde Lotte e.V.	VoBa Tecklenburger Land eG	140.605,26 €	10.06.1999
Sportfreunde Lotte e.V.	VoBa Tecklenburger Land eG	63.911,49 €	14.12.2000
Sportfreunde Lotte e.V.	Kreissparkasse Steinfurt	100.000,00 €	14.12.2006
Sportfreunde Lotte e.V.	VoBa Tecklenburger Land eG	170.000,00 €	17.01.2008
TuS Lotte e.V.	VoBa Tecklenburger Land eG	20.000,00 €	26.03.2009
Fa. ZKE	Kreissparkasse Steinfurt	45.916,00 €	11.04.2002
GEG Lotte mbH	Kreissparkasse Steinfurt	1.200.000,00 €	02.03.2006

Übersicht über die den Fraktionen gewährte Zuwendungen gemäß § 56 (3) GO NW in Verbindung mit § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung

Gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.11.2002 werden abweichend von der Hauptsatzung die Beträge je Fraktion auf die unten genannten Beträge gekürzt.

<u>Empfänger</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>jährlich (€)</u>
------------------	-------------------	---------------------

Hiernach erhalten

SPD - Fraktion	11	1.920,00
CDU - Fraktion	8	1.560,00
Fraktionslos	1	180,00
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	3	960,00
FDP - Fraktion	<u>3</u>	<u>960,00</u>
Gesamt	26	5.580,00
		=====